



# HELiOS

UNLIMITED PLM PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

## HELiOS - Was ist neu?

Version 2020

Alle Neuheiten im Überblick

Ausgabedatum: 07.12.2020

[isdgroup.com](http://isdgroup.com)



THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS



# Inhaltsverzeichnis

- HELiOS Update-Hinweis** ..... **6**
- HELiOS Desktop** ..... **7**
  - Service Pack 2 (V.2502)** ..... **7**
    - Erweiterung des Maskeneditors ..... 7
    - Intelligentes Löschen von Objekten ..... 8
    - Einstellungen zum Arbeitsbereich ..... 9
    - Kennzeichnung "leerer" Archivdokumente bzw. von Dokumenten in Aktualisierung beim Laden, Viewen und Exportieren ..... 10
  - Major Release 2020 (V. 2500)** ..... **12**
    - Neues Maskenformat und Möglichkeit der zentralen Maskenkonfiguration ..... 12
    - Neuer Maskeneditor ..... 15
    - Auslösen der Suche mit F3 ..... 15
    - FreigabeNext: Unterscheidung zwischen allen und Administrator-Objekten ..... 15
- HELiOS Spooler** ..... **17**
  - Service Pack 2 (V. 2502)** ..... **17**
    - Print Client: Bündeln von Aufträgen nach Dokumentnummer ..... 17
    - HELiOS-Optionen: Modellbereich einschließen ..... 18
    - AutoCAD-Plotbereich ..... 18
    - Installations-Hinweis ..... 19
  - Service Pack 1 (V. 2501)** ..... **21**
    - Erweiterung der Installation ..... 21
  - Major Release 2020 (V. 2500)** ..... **22**
    - Hinweis zu Update-Installationen/ Neue Nachbearbeitungen ..... 22
    - Änderungsinstallation für MultiCAD-Einstellungen ..... 22
- HELiOS Office-Kopplung** ..... **24**
  - Service Pack 2 (V. 2502)** ..... **24**
    - Mail-Anhänge über HELiOS anfügen ..... 24
    - HELiOS-Optionen mit automatischer Anmeldung ..... 24
  - Service Pack 1 (V. 2501)** ..... **26**
    - Übernahme weitergeleiteter Emails als separate Dokumente ..... 26
- HELiOS Multi-CAD** ..... **28**
  - Service Pack 2 (V. 2502)** ..... **28**
    - Arbeitsbereich ..... 28
    - Verhalten beim Öffnen: Nicht vorhandenen Artikelkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen ..... 29
    - Verhalten bei Übernahme nach HELiOS ..... 29
  - Service Pack 1 (V. 2501)** ..... **30**
    - Arbeitsbereich filtern ..... 30
  - Major Release 2020 (V. 2500)** ..... **31**
    - Normteilkennungen am Dokumentstamm ..... 31

Übernahme eines bestehenden Dateinamens.....	31
Mehrblättrige PDF-Ausgabe für Inventor, AutoCAD und Solidworks.....	31
HEL_APPLICATION und HEL_APPLICATION_VERSION.....	31
Abkündigung der Versionen 2014 und 2015.....	32
<b>HELiOS in HiCAD.....</b>	<b>33</b>
<b>Major Release 2020 (V. 2500).....</b>	<b>33</b>
Öffnen mit Optionen: Reduziertes Laden.....	33
<b>HELiOS für AutoCAD.....</b>	<b>35</b>
<b>Service Pack 1 (V. 2501).....</b>	<b>35</b>
AutoCAD 2021.....	35
<b>Major Release 2020 (V. 2500).....</b>	<b>36</b>
Wichtiger Update-Hinweis zum Attributmapping von Schriftfeldern.....	36
<b>HELiOS für Autodesk Inventor.....</b>	<b>37</b>
<b>Service Pack 2 (V. 2502).....</b>	<b>37</b>
Benutzerdefinierte Halbzeuge.....	37
Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen.....	38
Neu (Dokument/ Neuer Artikelindex) und Neu (Neuer Zeichnungsindex).....	38
"Bearbeiten (alle)" für aktives Teil.....	38
Unterstützung von Präsentationsdateien in Zeichnungen.....	38
<b>Service Pack 1 (V. 2501).....</b>	<b>39</b>
Inventor 2021.....	39
Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren.....	39
Erweiterung der iPart- / iAssembly-Handhabung.....	40
Konverter-Pipelines.....	41
Abgeleitete Ersatzobjekte.....	42
<b>Major Release 2020 (V. 2500).....</b>	<b>43</b>
Wichtiger Hinweis zu Update-Installationen.....	43
Auszeichnung von Halbzeugen durch Teiletyp-Ausprägung.....	43
Attributmapping: Übertragung von Bauteilabmessungen.....	44
Unterstützung von Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen (iParts / iAssemblies).....	45
<b>HELiOS für SOLIDWORKS.....</b>	<b>49</b>
<b>Service Pack 2 (V.2502).....</b>	<b>49</b>
Stapelimport und Stapelaktualisierung.....	49
Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen.....	51
Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren.....	51
Toolbox-Unterstützung und Konfigurationsausprägungen.....	52
"Bearbeiten (alle)" für aktives Teil.....	52
Erkennen und Abfangen von Bauteilabhängigkeiten.....	53
Dokumentkonfigurationsinformation (VA_DocumentTargetConfigInfo).....	53
<b>Service Pack 1 (V.2501).....</b>	<b>55</b>
Erweiterung des HELiOS Funktionsumfangs.....	55

Default-Artikel und konfigurationsspezifische Artikel .....	56
<b>Major Release 2020 (V. 2500)</b> .....	<b>57</b>
Wichtige Hinweise zu Update-Installationen .....	57
HELiOS 2020 mit erweiterter SOLIDWORKS-Integration .....	57
SOLIDWORKS 2020 .....	58
<b>Navisworks-Kopplung</b> .....	<b>60</b>
<b>Service Pack 1 (V.2501)</b> .....	<b>60</b>
Navisworks 2021 .....	60
<b>HELiOS für Zuken E3 -Was ist neu?</b> .....	<b>61</b>
<b>Service Pack 2 (V.2502)</b> .....	<b>61</b>
Neu (Dokument / Artikelsuche) .....	61
<b>Service Pack 1 (V.2501)</b> .....	<b>62</b>
Erweiterung der E3-Integration .....	62
<b>HELiOS Internet Server</b> .....	<b>63</b>
<b>Service Pack 2 (V.2502)</b> .....	<b>63</b>
Erweiterungen des HELiOS Internet Server .....	63
<b>Major Release 2020 (V. 2500)</b> .....	<b>64</b>
Neuer HELiOS Internet Server .....	64

## HELiOS Update-Hinweis

Für das Update auf HELiOS 2020 (Version 2500 oder höher) von einer älteren HELiOS-Version muss ein zentrales Update der HELiOS-Auslieferungsdatenbank vorgenommen werden.

Da es bei vorhandenen Datenbeständen mit nicht regelkonformen Gegebenheiten beim Update-Vorgang zu Konflikten kommen kann, sollten Sie Folgendes beachten:

- **Machen Sie ein Datenbank-Backup**

Sie sollten sichergehen, dass vor dem Update ein Backup Ihrer HELiOS-Datenbank erstellt wurde. Dies kann mit dem HELiOS Database Creator geschehen (weitere Informationen finden Sie Handbuch Hinweise zur Installation) oder über Ihre SQL-Serverapplikation.

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder für eventuell notwendige Unterstützung Ihrer individuellen Systemarchitektur an die ISD Hotline.

- **Die Logdatei des Updates**

Wenn es beim Update zu Konflikten kommt, werden diese in der Log-Datei **HeliosDbUpdate.txt** (im Systempfad **%appdata%\ISD Software und Systeme\HeliosDbUpdate\**) nachgehalten.

Halten Sie diese bereit, wenn Sie sich im Fall eines nicht fehlerfrei ablaufenden Updates zur Fehlerbehebung und Durchführung eines erfolgreichen Update an die ISD Hotline wenden.

- **Neues Maskenformat**

Beachten Sie unbedingt auch alle Hinweise in Bezug auf das mit HELiOS 2020 eingeführte neue Maskenformat.

- **MultiCAD-Kopplungen**

Wenn Sie mit einer Inventor- oder SOLIDWORKS-Kopplung und HELiOS arbeiten, dann beachten Sie vor einer Update-Installation bitte, dass vor dem Update ggf. einige Anpassungen erforderlich sind.


Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD Group.


# HELiOS Desktop

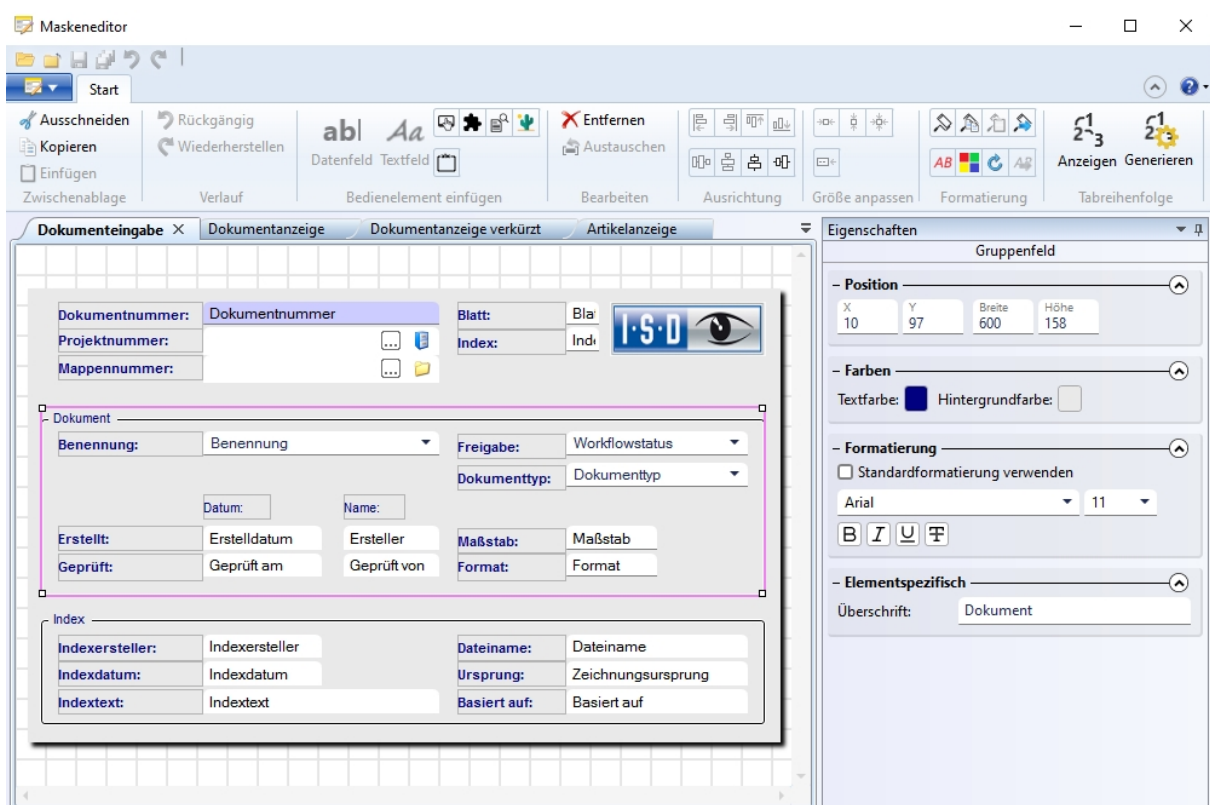
## Service Pack 2 (V.2502)

### Erweiterung des Maskeneditors

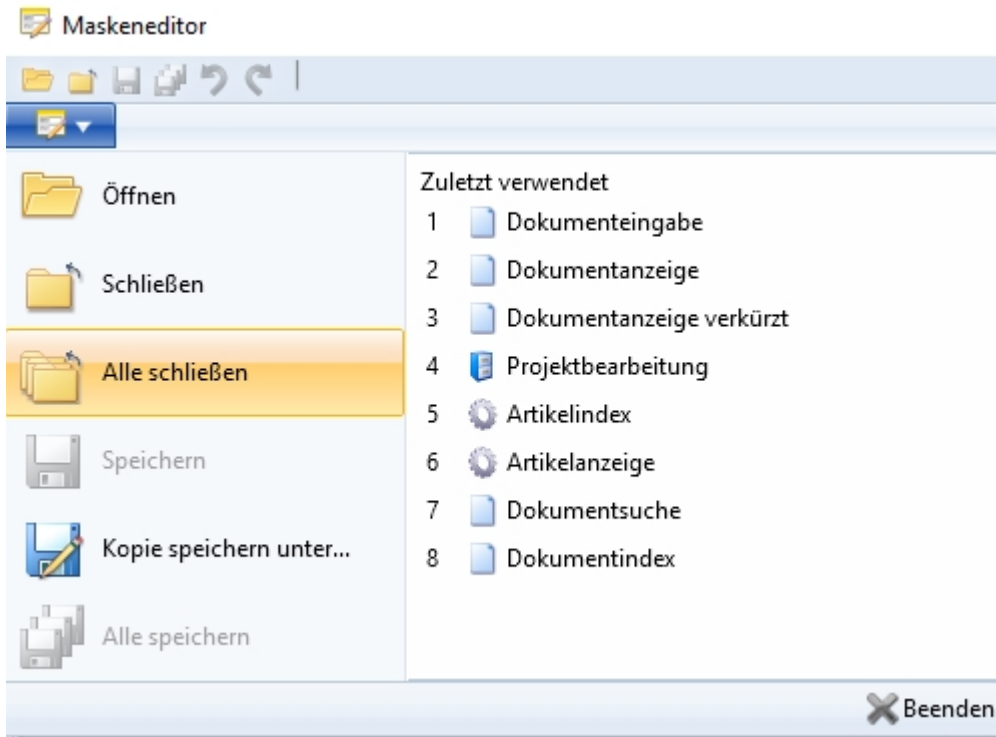
Der mit HELiOS 2020 eingeführte neue Maskeneditor wurde weiter überarbeitet und um Features erweitert.

Mit der Formatierungs-Funktion  **Format übertragen** können Sie z.B. das Format eines bestimmten Elements auf eine Auswahl weiterer Maskenelemente übertragen

Die ebenfalls neue Bearbeitungs-Funktion  **Austauschen** kann verwendet werden, um das auf einem Datenfeld hinterlegte Attribut über einen Auswahldialog zu ändern.



Der Funktionsumfang zum Öffnen, Schließen und Speichern von Maskendateien wurde ebenfalls erweitert, u.a. auch durch eine Anzeige zuletzt verwendeter Dateien.



Sie können außerdem Kopien von Masken speichern, z. B. um die ursprüngliche Fassung einer geänderten Maske unverändert zu lassen.


Wurden im **Attributeditor** neue **benutzerdefinierte Objekttypen** angelegt, werden Sie nach dem Aufruf bzw. Neustart des Maskeneditors danach gefragt, neue Maskendateien dafür anzulegen. Bestätigen Sie die Abfrage mit **Ja** um den automatischen Vorgang auszuführen.



### Intelligentes Löschen von Objekten

Wenn HELiOS -Objekte (Dokumente, Artikel, Projekte, Mappen, ...) nicht gelöscht werden können - etwa weil der Nutzer kein Löschrrecht besitzt, bzw. die entsprechenden Objekte in Bearbeitung, zum Export reserviert oder in der Produktstruktur und/ oder Modellstruktur verbaut sind - dann werden diese im Anschluss an den Löschrprozess in einer entsprechenden Ergebnisliste dargestellt, die für jedes Objekt den Grund für den nicht durchführbaren Löschrvorgang angibt.



 Löschergebnis — □ ×

Folgende Objekte konnten nicht gelöscht werden:

Fehler	Artikelnummer	In	In	W	Benennung	Teilty	Werkstoff	Normbezeichnung	Erstelldatum	Ersteller
In Modellstruktur verwendet	SN-028058				Fork-Crown	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028059				Head Tube	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028060				Fork-Brace	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028061				Dial-Elastomer	Baugruppe			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028062				Dial-Cover	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028063				Elastomer	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028064				Dial-cap	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028065				Dial-Base	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028066				Dial	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Produktstruktur verwendet	SN-028067				Spacer	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028068				Fork-Slider	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028069				Fork-Piston	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028070				UNI 5933 - M4 x 12	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028071				NF E 25-125 - M3 x 10	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028072				Fork-Tube	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028073				Fork-Damper	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028074				Fork-Slider_MIR	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028075				Fork-Piston_MIR	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028076				Fork-Tube_MIR	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter
In Modellstruktur verwendet	SN-028077				Fork-Damper_MIR	Einzelteil			21.08.2020	Konstr.-Leiter

Anzahl der Datensätze: 20

Löschvorgänge werden dabei in optimaler Reihenfolge ausgeführt, d. h. unter Berücksichtigung ggf. existenter Referenzen in Modell- oder Produktstruktur.



**Hinweis:** Unter **Fehler** wird dabei lediglich der erste Fehler dargestellt, auf den HELiOS beim Löschen gestoßen ist. D.h., dass nach etwaiger Behebung des entsprechenden Fehlers durchaus noch weitere Gründe vorliegen können, warum sich das Objekt nicht unmittelbar löschen lässt.

Ferner werden Sie auch bei geschlossenem Arbeitsbereich darauf hingewiesen, wenn sich zu löschende Objekte aktuell im Arbeitsbereich befinden.

**Info**

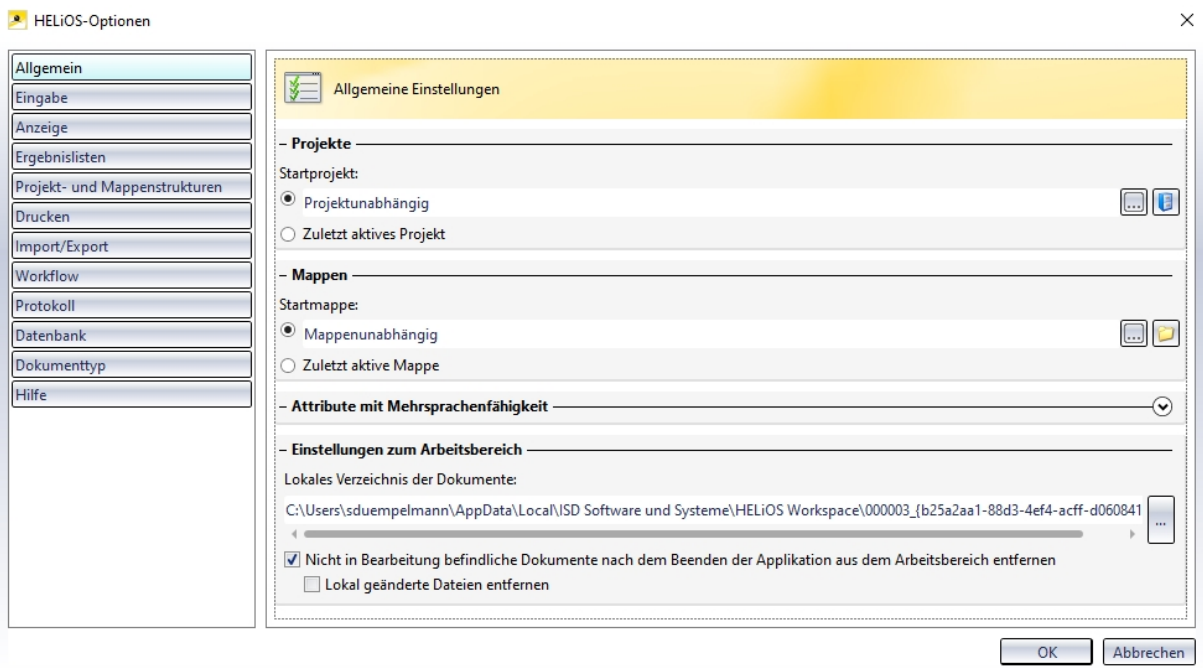
Mindestens ein Dokument (DN-002938, DN-002940, DN-002941, DN-002942, DN-002943, DN-002944, DN-002945, DN-002946, DN-002947, DN-002948, DN-002949, DN-002955, DN-002950, DN-002956, DN-002951, DN-002952, DN-002953, DN-002957, DN-002954, DN-002958, DN-002939, DN-002937) wird in einem Arbeitsbereich verwendet. Wollen Sie diese Dokumente wirklich löschen?

## Einstellungen zum Arbeitsbereich

In den **HELiOS Optionen** finden Sie unter **Allgemein** den neuen Bereich **Einstellungen zum Arbeitsbereich**.

Analog zu bekannten Einstellungsmöglichkeiten im Bereich der MultiCAD-Kopplungen können Sie hier auch für den Arbeitsbereich des HELiOS Desktop, falls gewünscht, das lokale Session-Verzeichnis ändern.

Außerdem können Sie jeweils einstellen, ob Dokumente, die sich nicht in Bearbeitung gesetzt befinden, bzw. ob lokal geändert vorliegende Dokumente beim Schließen des Programms aus dem Arbeitsbereich entfernt werden sollen.

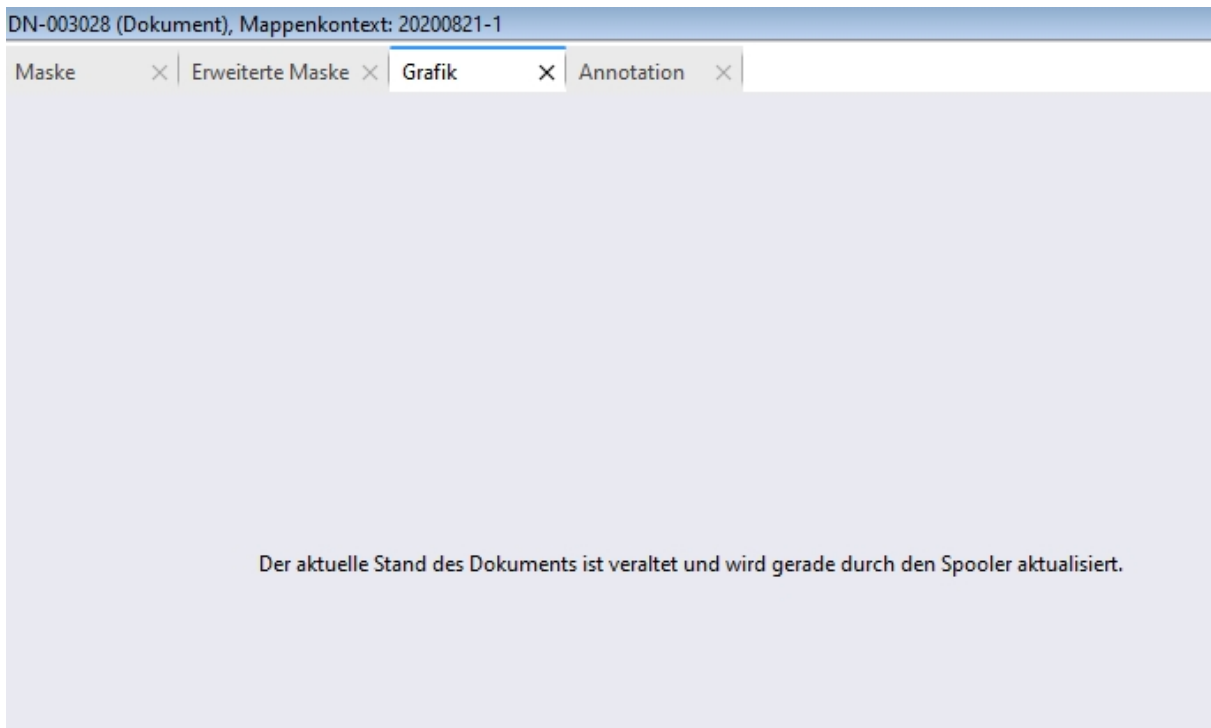


### Kennzeichnung "leerer" Archivdokumente bzw, von Dokumenten in Aktualisierung beim Laden, Viewen und Exportieren

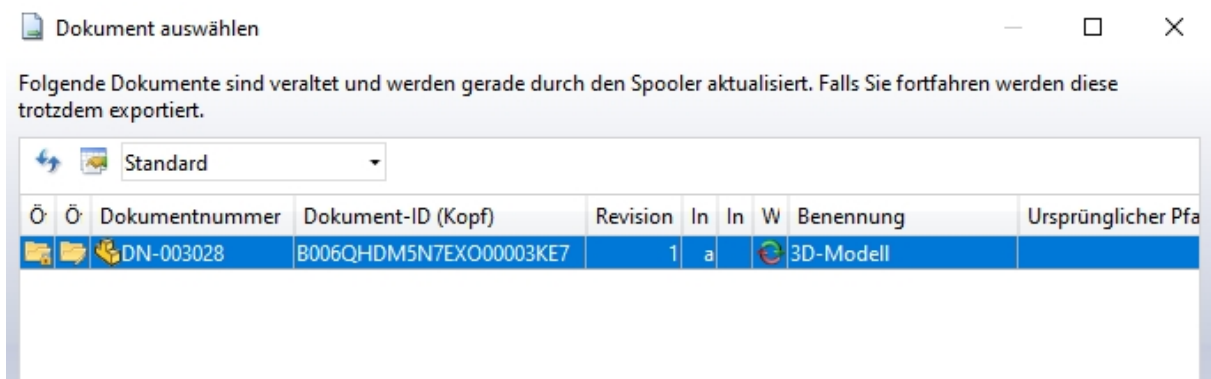
Beim Absenden von Druck-bzw. Konvertierungsaufträgen via KST, die in der Folge ein bestehenden Dokumentstamm in HELiOS aktualisieren, kann das entsprechende Dokument in HELiOS als "veraltet" gekennzeichnet werden.

Ein gängiges Anwendungsbeispiel hierfür ist z. B. die Aktualisierung von Neutralformaten über den Spooler. Ein weiteres sind kundenspezifische Anpassungen , die bei Freigaben automatisch Archivdokumente generieren. Hier kann es aufgrund von auftretenden Fehlern, veralteter Dokumentstände oder einer im System noch laufenden Freigabe oder Konvertierung durch den HELiOS Spooler vorkommen, dass diese Archivdokumente "leer" angezeigt werden.

Derartige Dokumente werden beim Aufruf der Dokumentstammdaten-Makes von HELiOS entsprechend gekennzeichnet:



Auch beim **Export** von solchen Dokumenten, sowie dem Aufruf von Aktionen wie **Notizdokument erzeugen**, **Markup ausführen** oder **Öffnen mit (...)** erhalten Sie eine entsprechende Warnmeldung:



Nach der Aktualisierung des Dokuments durch den Spooler wird die entsprechende Kennzeichnung wieder entfernt

## Major Release 2020 (V. 2500)

### Neues Maskenformat und Möglichkeit der zentralen Maskenkonfiguration



In HELiOS 2020 ist das bisherige Maskenformat, parallel zur Überarbeitung des Maskeneditors, von .msk auf .xml umgestellt worden.

Darüber hinaus werden Maskendateien jetzt außerhalb des Installationsverzeichnis verwaltet, wodurch sich einige Änderungen in der Systemarchitektur ergeben, die Administratoren dringend beachten sollten:

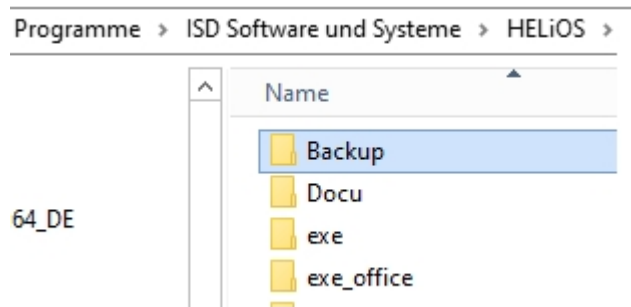
Die früher im \sys\Verzeichnis der Installation abgelegten Masken älterer Versionen werden von einer Update-Installation einer älteren HELiOS Version auf HELiOS 2020 (V 2500) oder höher automatisch in das neue XML-Format konvertiert und unter **%Programmdata%** abgelegt.

Unter **%Programmdata%** werden die Masken in einem versionsspezifischen Pfad gespeichert, d.h. für HELiOS 2020 kann dieser z.B. so aussehen: "C:\ProgramData\ISD Software und Systeme\HELiOS 2020\GUI\Masks". In einer späteren Version wird die Versionskennung im Pfad entsprechend höher sein.

Name	Änderungsdatum	Typ
email	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Article.Creation	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Article.Detail	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Article.Index	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Article.Modify	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Article.Search	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.ArticleClass	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.ArticleClass_anl	16.11.2019 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.Creation	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.Detail	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.DetailEx	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.Index	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.Modify	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.Document.Search	15.01.2020 03:09	XML-Dokument
Helios.Masks.DocumentClass	15.01.2020 03:09	XML-Dokument

Diese Konvertierung bzw. das Verzeichnis ist nicht davon abhängig, ob für die Oberflächenkonfiguration das lokale oder zentrale Verzeichnis ausgewählt wurde (s.u.).

Die alten Konfigurationsdatei finden Sie danach in einem **Backup**-Verzeichnis, das unterhalb des Installationsordners angelegt wurde.

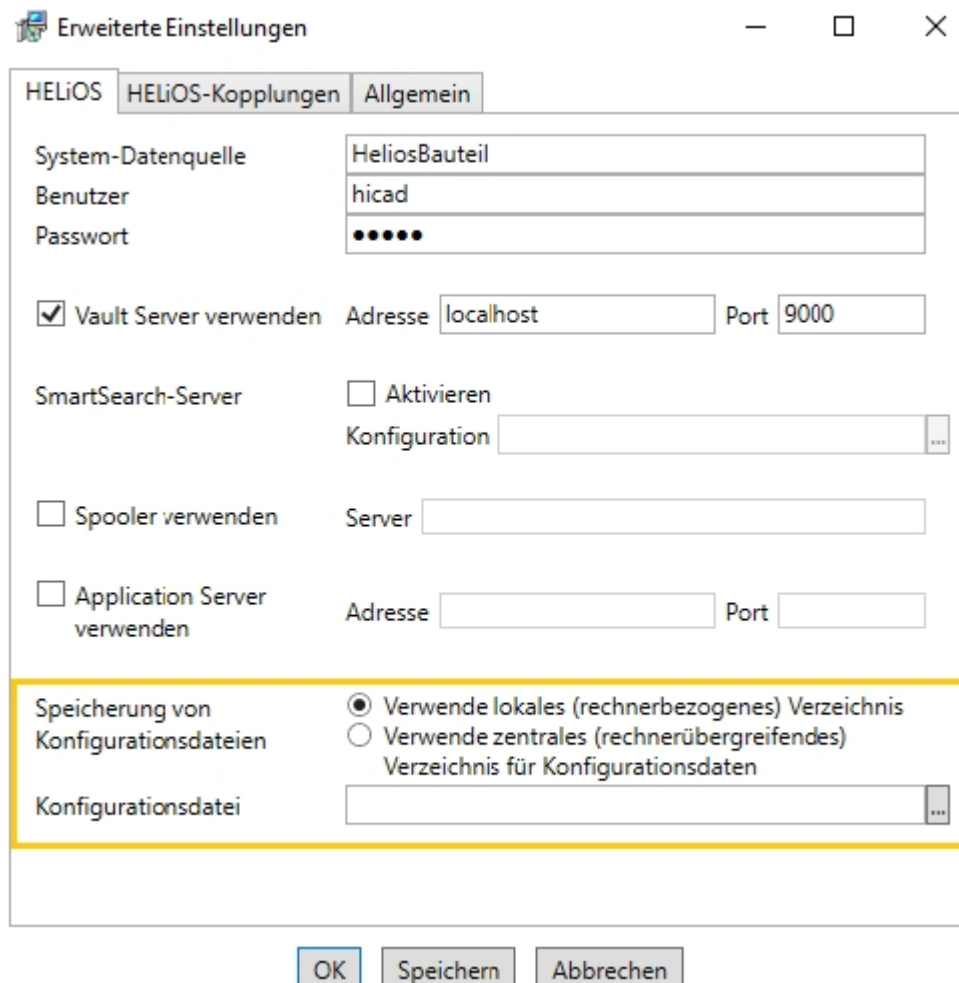


Die neuen Masken unter %Programdata% sollten auf keinen Fall überschrieben werden, da es sich bei diesen um den "Auslieferungszustand" handelt, welcher auch u.U. von späteren Update-Installationen weiter aktualisiert wird. Werden Masken mit dem Maskeneditor bearbeitet und geändert, so werden Sie diese unter %Appdata% abgelegt und von HELiOS bei der Arbeit in entsprechenden Masken aus diesem Verzeichnis aufgerufen.



D.h.: Sollen Masken einheitlich an verschiedene Arbeitsplätze verteilt werden, so sind diese unter %Appdata% zu speichern und nicht (!) unter %Programdata%..

Die optionale Abfrage zur UI-Konfiguration bei einer Neu-, Update- oder Änderungsinstallation wurde außerdem dahingehend erweitert, dass zwischen einem lokalen und einem zentralen (rechnerübergreifenden) Verzeichnis unterschieden werden kann. Das heißt, Sie können die Oberflächenkonfiguration auch für mehrere Arbeitsplätze in einem zentralen Verzeichnis ablegen, anstatt sie auf die einzelnen lokalen Verzeichnisse "verteilen" zu müssen.



Wenn Sie in der Neu- oder Update- Installation die Option **Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten** auswählen, dann müssen Sie nach einem Klick auf **...** im Auswahldialog anstelle der lokalen **Konfigurationsdatei** im .zip-Format ein **Verzeichnis**, z.B. Netzlaufwerk, über den Windows Explorer auswählen.

Speicherung von Konfigurationsdateien

Verzeichnis

Verwende lokales (rechnerbezogenes) Verzeichnis  
 Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten



Beachten Sie dazu bitte noch Folgendes:

- Eine **Änderungsinstallation** von HELiOS oder HiCAD mit HELiOS bietet die Möglichkeit, nachträglich auf ein zentrales Konfigurationsverzeichnis umzustellen. Die nachträgliche Auswahl einer lokalen Konfigurationsdatei ist an dieser Stelle allerdings nicht vorgesehen. Falls Sie im Nachhinein die lokale Konfiguration ändern möchten, sollten Sie dafür das Tool **HELiOSConfigImport.exe** verwenden.

HiCAD 2020 DE-Setup

**Installation ändern**

HiCAD 2020 DE Einstellungen

Spooler verwenden  
 Server

Application Server verwenden  
 Server  Port

Vault Server verwenden  
 Server  Port

ISD Update Service aktivieren

Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten  
 Verzeichnis

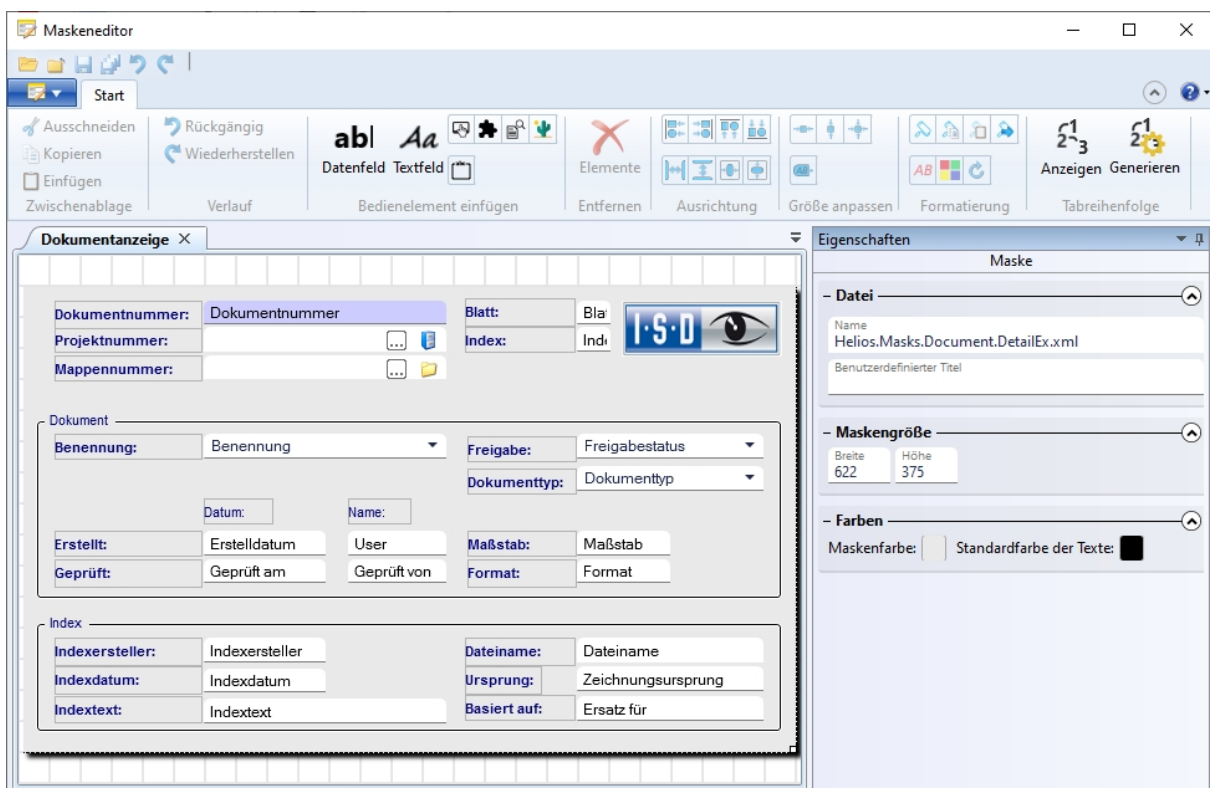
- Einstellungsdateien, die vom Administrator in einem zentralen Verzeichnis bereitgestellt werden, müssen selektiv in dieses kopiert werden. Dabei ist - aufgrund der Abhängigkeit von Dateien - die von HELiOS vorgesehene Verzeichnisstruktur zu beachten. Diese muss der Struktur unter **%APPDATA%\ISD Software und Systeme\HELiOS2020** entsprechen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an das Consulting der ISD GmbH.
- Falls das eingestellte Konfigurationsverzeichnis zur Laufzeit nicht erreichbar ist, verhält sich HELiOS so, als ob das Verzeichnis leer ist. Das heißt, das Programm startet ohne dass ein Update der Oberflächenkonfiguration durchgeführt wird.
- Bei der Update-Installation von HELiOS für eine ältere HiCAD-Vfersion fehlt die Option zum Einstellen für das Konfigurationsverzeichnis. Dies kann nur über die Registry angepasst werden. Wenden Sie sich auch hier bei Rückfragen an das Consulting der ISD GmbH.

 **Hinweis:** Sollte es bei der Umstellung auf das neue Maskenformat im Zuge einer Update-Installation zu Problemen kommen, kann der Maskenkonverter **MskToXmlUpdate** eingesetzt werden.

## Neuer Maskeneditor

Mit HELiOS 2020 steht im Ribbon des HELiOS Desktop unter **Admin-Tools** ein vollständig überarbeiteter **Maskeneditor** zur Verfügung. Vor. Neben einem modernen Ribbon-Design, das auch den Betrieb mit hohen Auflösungen unterstützt, wurde damit die Grundlage für einen weiteren Ausbau der Masken und des Editors in 2020 gelegt.

Die Überarbeitung des Maskeneditors hat auch zu einer Umstellung des Maskenformats auf XML geführt. Maskendateien werden jetzt außerhalb des Installationsverzeichnis verwaltet.



## Auslösen der Suche mit F3

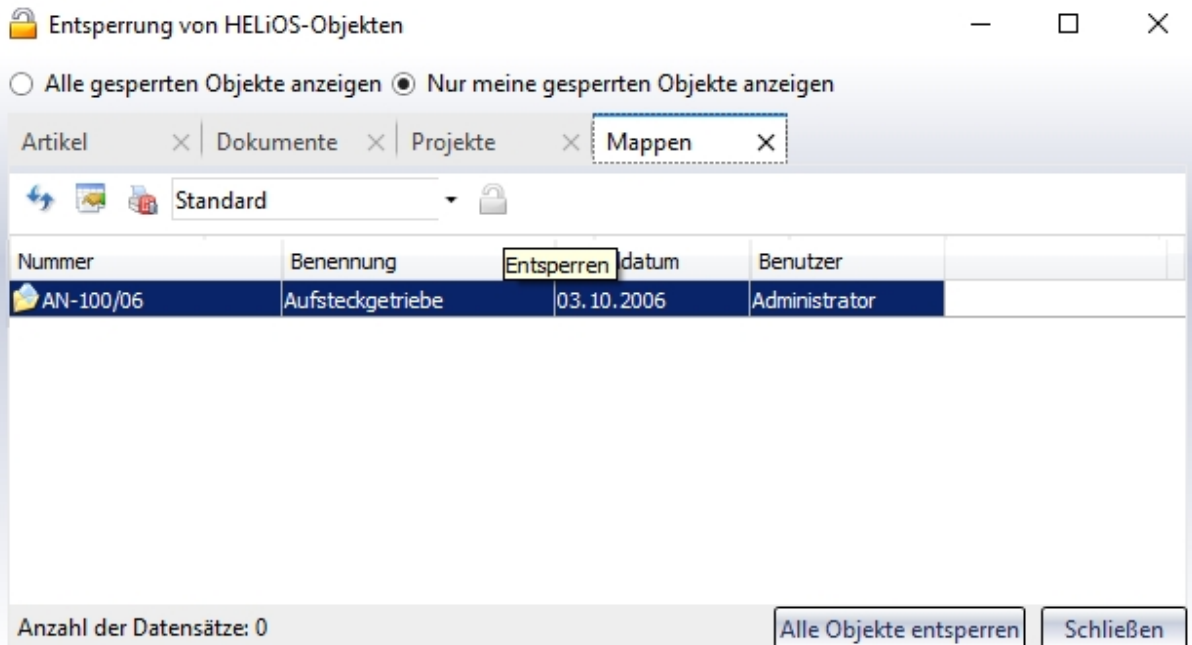
Um bei der Suche nach einem bestimmten Objekt der HELiOS-Datenbank (Dokument, Artikel, Projekt, Mappe, ...) nicht zwischen Tastatur (Eingabe der Suchkriterien) und Maus (Initiieren der Suche) hin- und herspringen zu müssen, können Sie die Suche auch der F3-Taste ausführen.

Sie müssen also in der entsprechenden, aktiven Suchmaske nicht mit der Maus auf **Suchen** klicken, sondern können die Suche auch nach manuell eingegebenen Kriterien einfach über die Tastatur mit F3 ausführen.

## FreigabeNext: Unterscheidung zwischen allen und Administrator-Objekten

Im Admin-Tool **FreigabeNext** zur Entsperrung von HELiOS-Objekten, die sich durch andere Instanzen in Bearbeitung befinden, können Sie nun zwischen zwei Optionen unterscheiden:

- **Alle gesperrten Objekte anzeigen:** In der entsprechenden Objekt-Registerkarte (Artikel, Dokumente, Projekte oder Mappen) werden alle in HELiOS gesperrten Einträge aufgelistet (Nutzer-unabhängig).
- **Nur meine gesperrten Objekte anzeigen:** Es werden lediglich die Objekte aufgelistet, die durch den angemeldeten Administrator gesperrt wurden.





# HELiOS Spooler

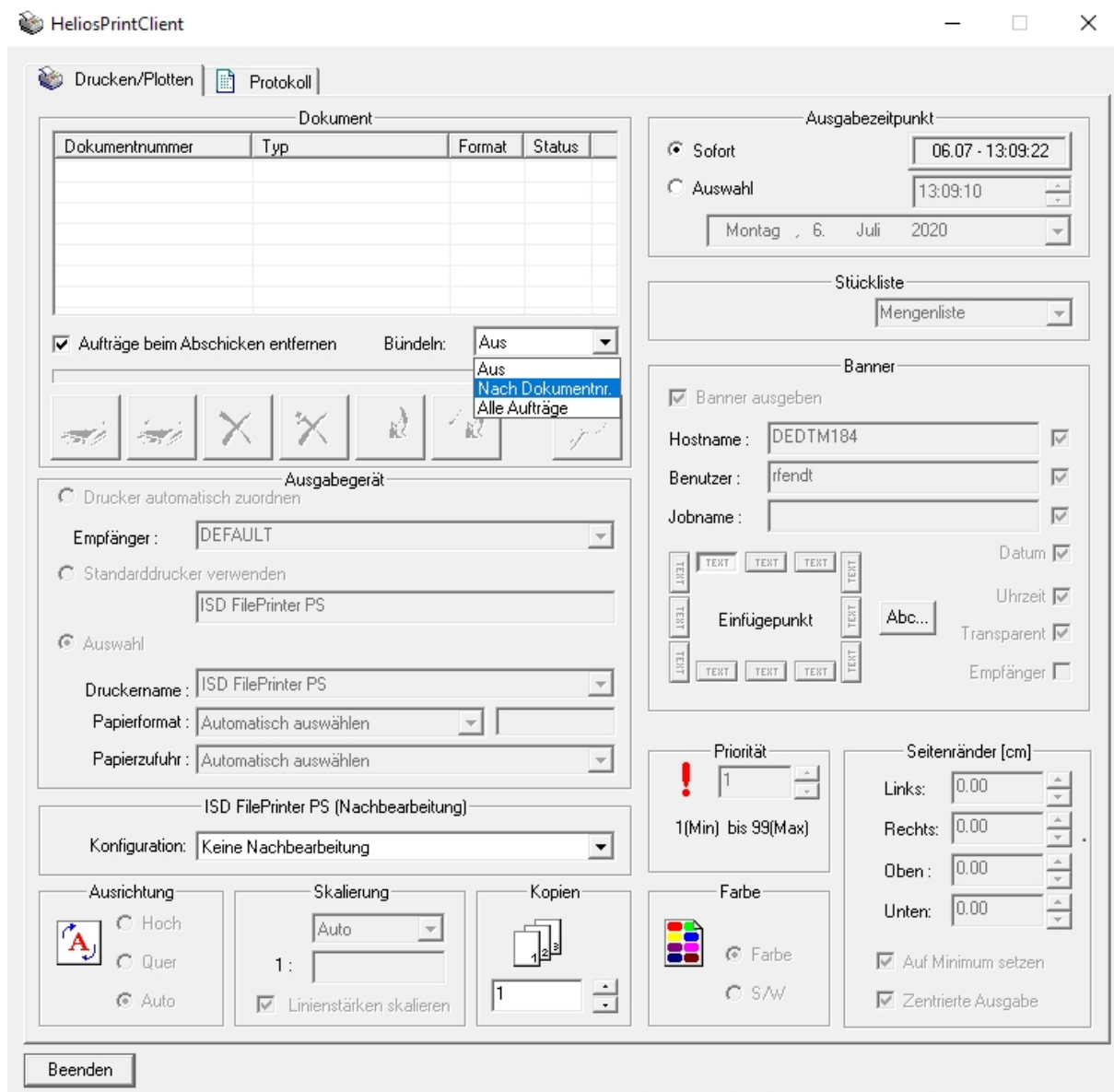
## Service Pack 2 (V. 2502)

### Print Client: Bündeln von Aufträgen nach Dokumentnummer

Die Option zum Bündeln von Aufträgen im **Drucken/Plotten**-Menüteil des **HELiOS Print Client** wurde erweitert:

Neben der Default-Einstellung, in der Druckaufträge nicht gebündelt verarbeitet werden ("**Bündeln: Aus**"), haben Sie die Wahl zwischen **Bündeln: Alle Aufträge** und **Bündeln: Nach Dokumentnr.**

Ist die Option **Bündeln: nach Dokumentnr.** aktiv, können Dokumente (z.B. SZ-Dateien mit jeweils mehreren Blattbereichen) in jeweils separate PDF-Dokumente konvertiert werden, bei denen ein PDF-Dokument für jeden HELiOS-Blattbereich ein eigenes Blatt enthält.



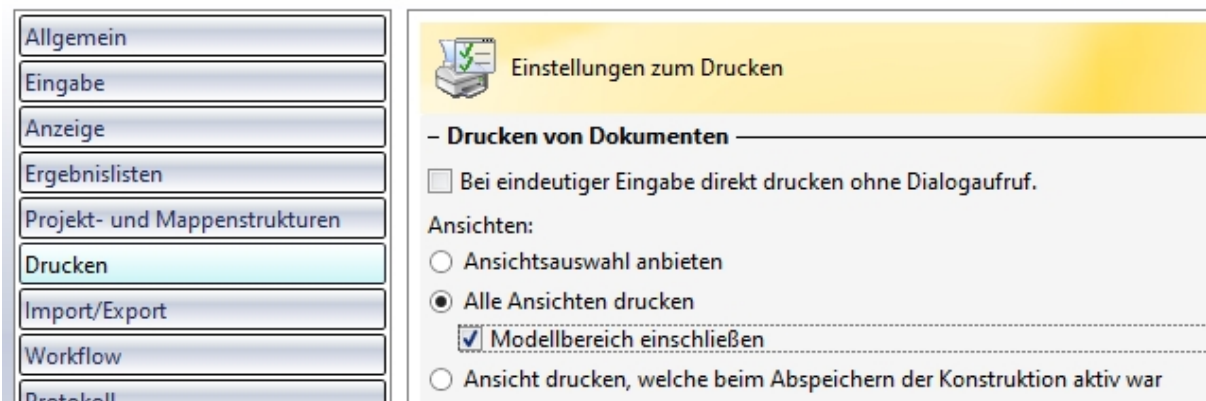
## HELiOS-Optionen: Modellbereich einschließen

In den **HELiOS-Optionen** zum **Drucken von Dokumenten** finden Sie unter **Alle Ansichten drucken** den neuen Untermenüpunkt **Modellbereich einschließen**.

Dieser ist relevant, wenn Sie mit einem CAD-System (wie HiCAD oder AutoCAD) arbeiten, das eine Unterscheidung zwischen Modell- und Zeichnungsbereich macht.

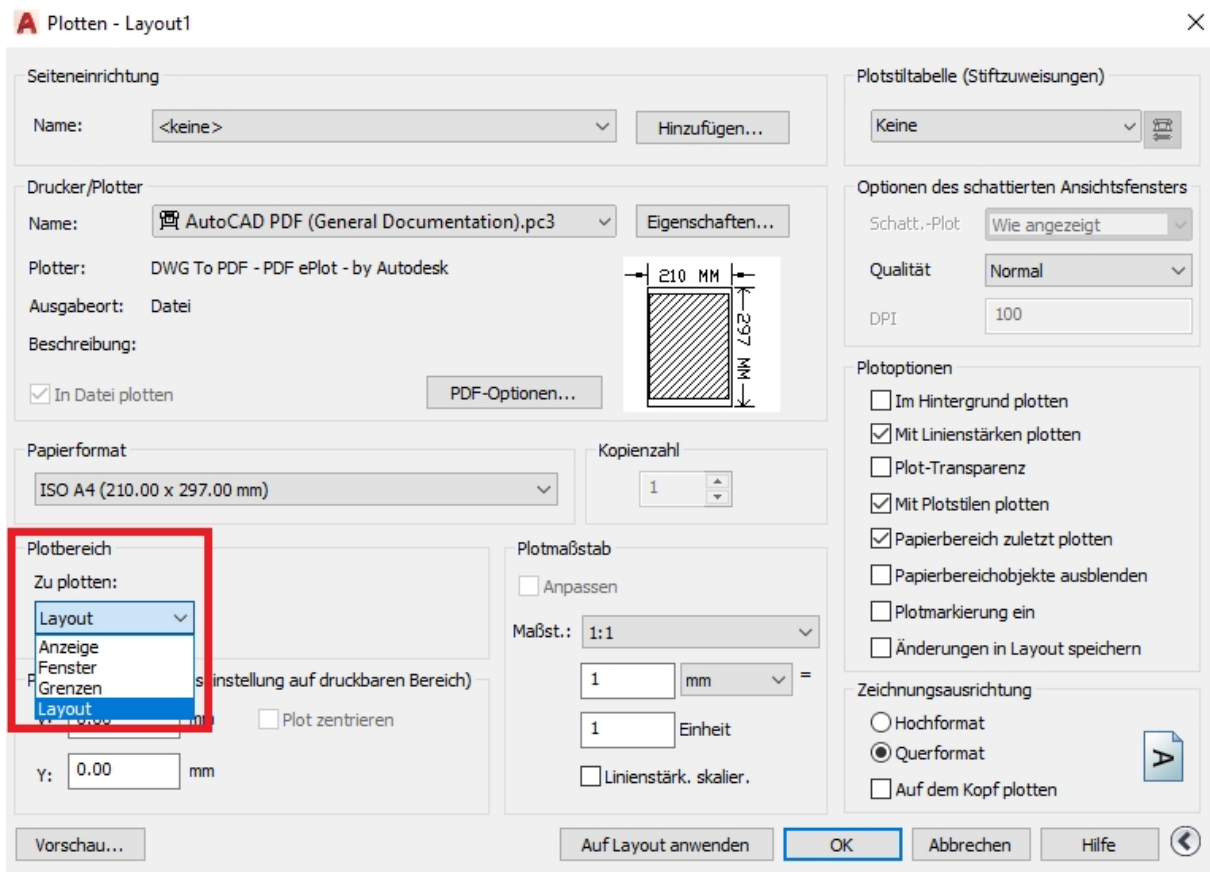
Ist die Option nicht aktiv, werden bei Übergabe der Druckaufträge an den Reportmanager alle Blattbereiche der Zeichnung übergeben. Wird sie aktiviert, wird zusätzlich auch der Modellbereich mit dem Druckauftrag übergeben.

### HELiOS-Optionen



## AutoCAD-Plotbereich

Beim Drucken von Dateien aus AutoCAD heraus können Sie als Anwender auch den **Plotbereich** auswählen:



Mit Service Pack 2 (Version 2502) wurden die Konfigurationsmöglichkeiten von MultiCAD-Formaten des **HELiOS Spooler** dahingehend erweitert, dass der zwischen Modell und Layout unterscheidende AutoCAD-Plotbereich beim Drucken von AutoCAD-Dateien entsprechend berücksichtigt werden kann.

## Installations-Hinweis

Beachten Sie bei der Installation des HELiOS Spoolers, dass die in der vorangegangenen Versionen noch optionale bzw. nur für bestimmte Kopplungen benötigte Einstellung der **Datenbank-Verbindung** ab HELiOS 2020 Service Pack 2 (Version 2502) eine Pflichtangabe ist.



Dies garantiert einen noch stabileren Ablauf des Spooler-Betriebs.

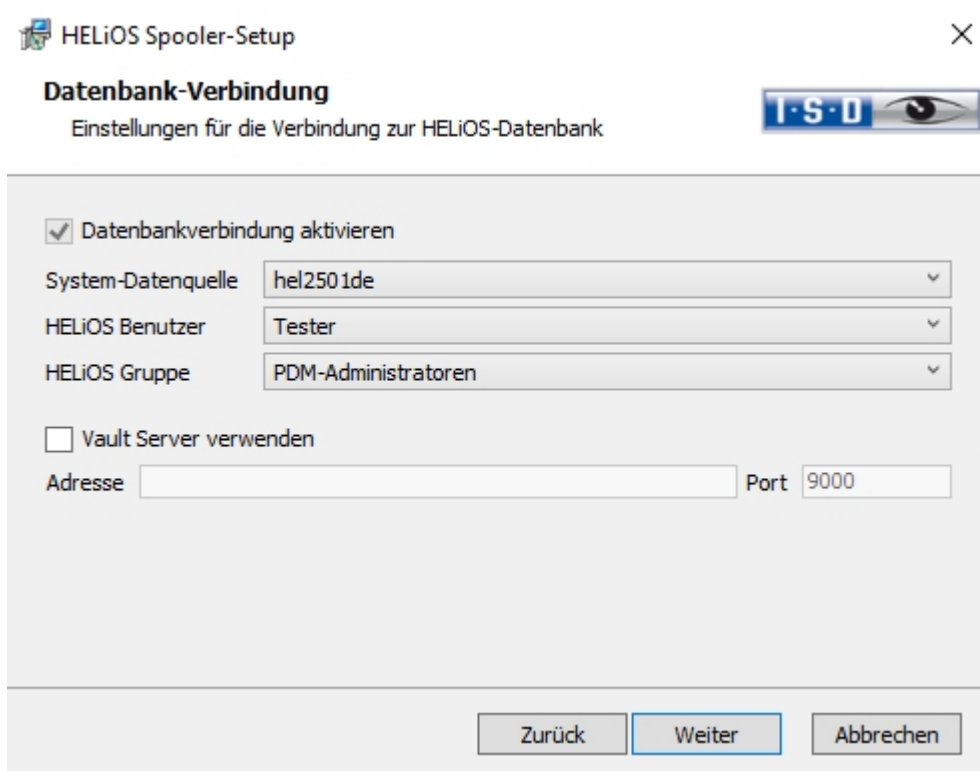
Auch Update-Installationen Ihres Systems sind davon betroffen.

Weiteres dazu können Sie dem Handbuch **Hinweise zur Installation** von HELiOS 2020 entnehmen.

## Service Pack 1 (V. 2501)

### Erweiterung der Installation

Beachten Sie, wenn Sie mit MultiCAD-Kopplungen arbeiten, eine Erweiterung der Installation: Durch Einrichtung der Datenbankverbindung an dieser Stelle ist ein noch stabilerer Betrieb der HELIOS-/ MultiCAD-Kopplung garantiert.



The screenshot shows the 'HELIOS Spooler-Setup' dialog box with the 'Datenbank-Verbindung' (Database Connection) tab selected. The title bar includes a close button (X) and a 'T.S.O.' logo with an eye icon. The main area contains the following settings:

- Datenbankverbindung aktivieren
- System-Datenquelle:
- HELIOS Benutzer:
- HELIOS Gruppe:
- Vault Server verwenden
- Adresse:
- Port:

At the bottom, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel).

## Major Release 2020 (V. 2500)

### Hinweis zu Update-Installationen/ Neue Nachbearbeitungen

Der Spooler wird dahingehend erweitert, dass in der Nachbehandlung folgende Informationen für den gebündelten PDF-Export zur Verfügung stehen:

- **<MultiSheetCurIdx> (%HEL\_MULTISHEETCURIDX%)** - Aktueller Blatt-Index bei mehreren Blättern im selben Auftrag (falls zutreffend, sonst immer 0).
- **<MultiSheetEndIdx> (%HEL\_MULTISHEETENDIDX%)** - Letzter Blatt-Index bei mehreren Blättern im selben Auftrag (falls zutreffend, sonst immer 0).
- **<MultiSheetOutputName> (%HEL\_MULTISHEETOUTPUTNAME%)** - Ausgabe-Dateiname ohne Dateiendung; bei mehrseitigem Druck identisch zu <FileName>, aber ohne angehängten Blatt-Index.

Im Falle einer Update-Installationen müssen Sie dafür einige Systemdateien an die richtigen Stellen kopieren, die von der Installation nicht überschrieben werden.

Es handelt sich um die Dateien

- **ISD FilePrinter? PS.BatchPDF.bat** (führt die Nachbearbeitung aus)
- **ISD FilePrinter? PS.BatchPDF.PostProcess** (beinhaltet den Aufruf der Nachbearbeitung)

Diese Dateien müssen Sie aus dem Installationsverzeichnis des Spoolers (standardmäßig: c:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Spooler\Defaults\FilePrintPostprocess\) in das Zielverzeichnis c:\ProgramData\ISD Software und Systeme\HELiOS Spooler 2019 SP2\FilePrintPostprocess\ übertragen.

Eine Neuinstallation des HELiOS Spoolers in der Version 2020 (Version 2500) ist davon nicht betroffen.

### Änderungsinstallation für MultiCAD-Einstellungen

Nicht nur bei einer Neu- oder Update-Installation des HELiOS Spoolers können Sie die Datenbank- und Vaultserver-Verbindung für eine mit HELIOS gekoppelte CAD-Applikation (HiCAD, AutoCAD, Inventor, SOLIDWORKS) konfigurieren, sondern auch bei einer Änderungsinstallation.



Erweiterte Einstellungen

HELiOS

System-Datenquelle

Benutzer

Passwort

Vault Server verwenden Adresse  Port

OK Speichern Abbrechen

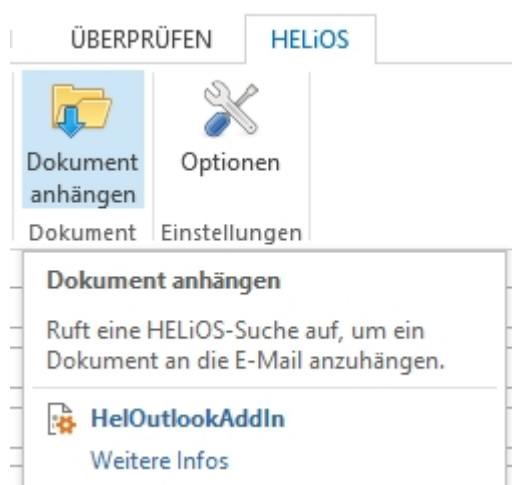
## HELiOS Office-Kopplung


### Service Pack 2 (V. 2502)

#### Mail-Anhänge über HELiOS anfügen

Wenn Sie in Outlook eine E-Mail schreiben, weiterleiten oder beantworten, können im **HELiOS**-Ribbon des Mail-

Fensters über  **Dokument anhängen** der E-Mail einen Anhang über die HELiOS-Dokumentsuche zu weisen!



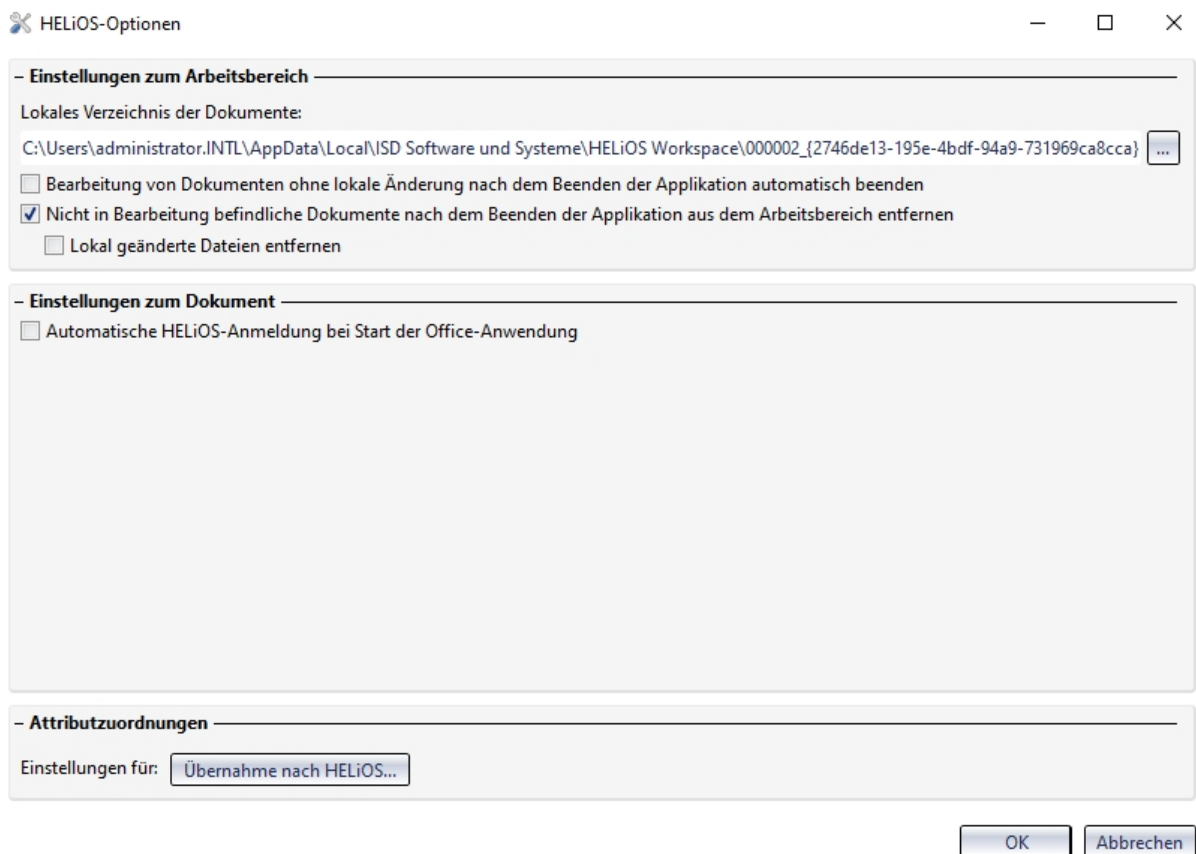
 **Hinweis:** Wenn Sie noch aktuell mit Office 2010 arbeiten, funktioniert die HELiOS-Kopplung nur in separat geöffneten E-Mail-Fenstern, und nicht, wenn die E-Mail in Outlook angedockt ist.

#### HELiOS-Optionen mit automatischer Anmeldung

Mit dem Update auf HELiOS Service Pack 2 steht Ihnen in der Office-Kopplung ein Optionen-Dialog zu Verfügung, wie er bereits aus den HELiOS-MultiCAD-Kopplungen bekannt ist.

Neben Einstellungen zum Arbeitsbereich und zum Import-Attributmapping können Sie zusätzlich durch Aktivieren der Option **Automatische HELiOS-Anmeldung bei Start der Office-Anwendung** unter **Einstellungen zum Dokument** unterbinden, dass bei jedem Start einer Office-Applikation der HELiOS-Login-Dialog vorausgeht.





## Service Pack 1 (V. 2501)

### Übernahme weitergeleiteter Emails als separate Dokumente

Bei der Übernahme weitergeleiteter Emails nach HELiOS können Sie entscheiden, ob die weitergeleitete Email als neues HELiOS-Dokument übernommen werden soll (z. B. weil sich der Inhalt geändert hat), oder ob die ursprüngliche Email, die bereits in der HELiOS-Datenbank gespeichert ist ausreicht und die Übernahme der weitergeleiteten Email somit nicht notwendig ist.

f man

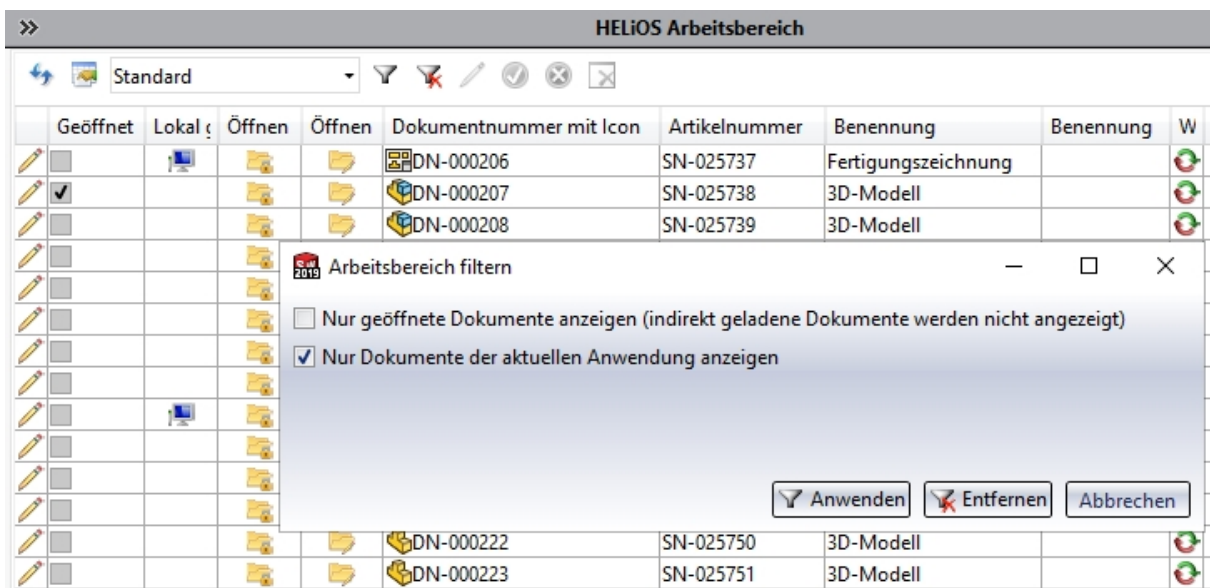
# HELiOS Multi-CAD

## Service Pack 2 (V. 2502)

### Arbeitsbereich

Das Verhalten des **HELiOS Arbeitsbereiches**, der im HELiOS Desktop und gekoppelten Applikationen wie Office, AutoCAD, Inventor, Navisworks und SOLIDWORKS zur Verfügung steht, wurde überarbeitet und erweitert.

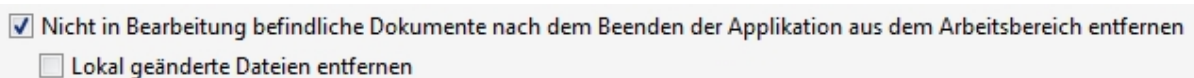
Mit Hilfe der neuen Filter-Option **Nur Dokumente der aktuellen Anwendung anzeigen** können Sie in jeder dieser Applikationen zwischen einer Ansicht aller Applikations-übergreifend geöffneten HELiOS-Dokumente und den geöffneten HELiOS Dokumenten der aktuellen Applikation hinund herwechseln.



Letzteres ist in Hinblick auf die Übersichtlichkeit der Daten sinnvoll, ersteres kann u.U. Sinn machen, wenn Sie z.B. eine DXF-Datei von Inventor in AutoCAD öffnen möchten oder in Inventor eine Excel-Datei mit Parametern für Baugruppen in Ihrer Konstruktionen als 3rd-Party-Referenz einfügen wollen. In solchen Fällen können Sie also auch mit dem HELiOS Arbeitsbereich arbeiten.

In den **HELiOS-Optionen** Ihrer Multi-CAD-Applikation/en ist mit aktiver Checkbox von **Nicht in Bearbeitung befindliche Dokumente nach dem Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernen** eingestellt, dass beim Schließen des Programms die Sessions aller Dokumente, die sich nicht in Bearbeitung gesetzt befinden, geschlossen werden.

Mit der darunter liegenden Option **Lokal geänderte Dateien entfernen** können Sie zudem bestimmen, ob lokal geändert vorliegende Dokumente beim Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernt werden sollen oder nicht.





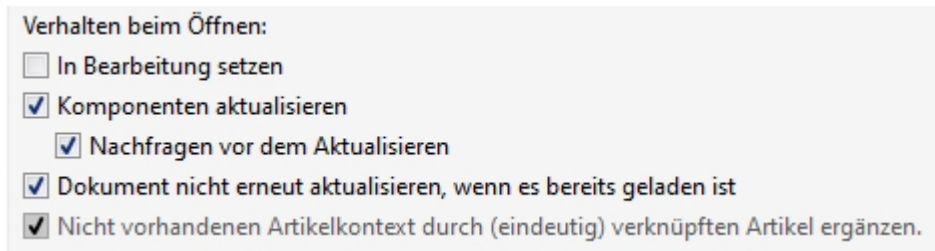
Grundsätzlich können Dokumente nur in der Applikation aus dem HELiOS Arbeitsbereich entfernt werden, in der sie auch erstellt worden sind. D.h., Sie können z.B. keine MultiCAD- oder Office-Datei im Arbeitsbereich des HELiOS Desktop entfernen.

## Verhalten beim Öffnen: Nicht vorhandenen Artikelkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen

Im Konfigurations-Dialog der **HELiOS-Optionen** Ihrer HELiOS-Kopplung mit Autodesk Inventor oder SOLIDWORKS finden Sie die Option **Nicht vorhandenen Artikelkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen**.

Beim Laden von Modellstrukturen, in denen nichts eingetragen ist, orientiert sich HELiOS bei mehrdeutigen Artikelzuordnungen an der Zuordnung zum Default-Artikel.

Die Option ist aktuell immer aktiv, kann derzeit nicht abgeschaltet und wird zukünftig noch um weitere Features erweitert werden.



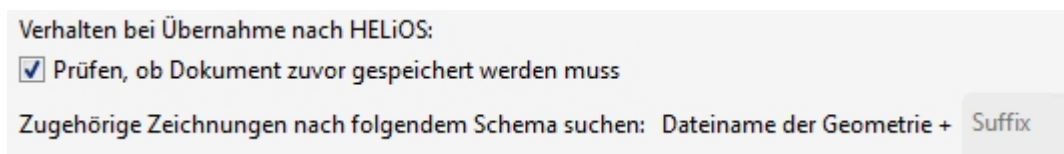
## Verhalten bei Übernahme nach HELiOS

Im **HELiOS-Optionen**-Fenster Ihrer MultiCAD-Kopplung/en finden Sie unter der Überschrift **Verhalten bei Übernahme nach HELiOS** außerdem die neue Checkbox **Prüfen, ob Dokument zuvor gespeichert werden muss**.

Ist diese aktiv gesetzt (Default) prüft HELiOS beim Aufruf von **Neu in HELiOS** bzw. darauf aufbauenden Funktionen wie dem **Stapelimport**, ob entsprechende Dokumente vor der Ausführung zunächst gespeichert werden müssen.

Dadurch ist sichergestellt, dass der Zustand eines Dokuments, genauso so wie es aktuell für Sie sichtbar ist auch tatsächlich nach HELiOS übernommen wird, anstelle eines älteren Stands.

Neben **Zugehörige Zeichnungen nach folgendem Schema suchen (...)** können Sie zur Identifikation von Zeichnungen zur entsprechenden CAD-Konstruktion manuell das Suffix eingeben, welches im Zeichnungsdateinamen zu finden ist, der ansonsten dem Dateinamen der Konstruktion entspricht.

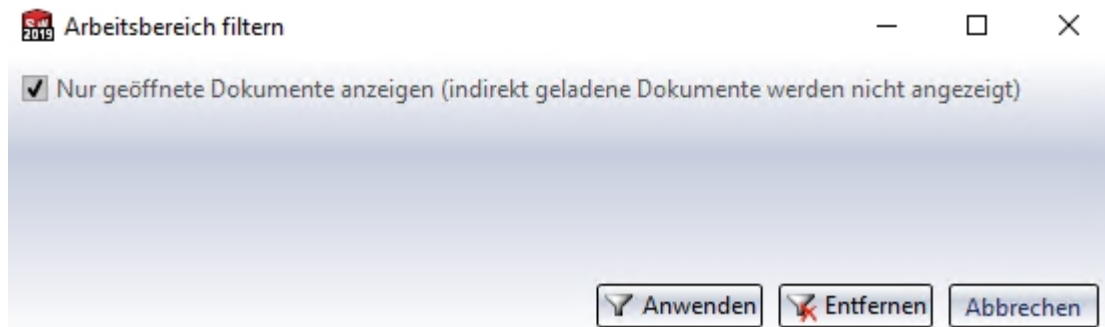


## Service Pack 1 (V. 2501)

### Arbeitsbereich filtern

Die im **Arbeitsbereich** angezeigten Dokumente können jetzt auch dahingehend gefiltert werden, dass lediglich die direkt geöffneten Dokumente angezeigt werden.

Bei vielen parallel geöffneten Dokumenten macht dies den Arbeitsbereich, der Ihnen in gekoppelten Applikationen zur Verfügung steht, übersichtlicher.



## Major Release 2020 (V. 2500)

### Normteilkennungen am Dokumentstamm

Die Kennungen für Normteile und Halbzeuge, die HELiOS zur Wiedererkennung entsprechender Bauteile in der Inventor- bzw. SOLIDWORKS-Kopplung benötigt, werden ab HELiOS 2020 am Dokumentstamm gespeichert.

Im Rahmen des Updates auf die Version 2020 müssen die bestehenden Kennungen migriert werden.

Die aktuelle Datenhaltung am Dokumentstamm bietet viele Vorteile:

- Verwaltung von Normteilen ohne verknüpften Artikelstamm,
- Verknüpfung mehrerer Normteile mit einem Artikelstamm (z. B. für den Umgang mit älteren Daten und für Halbzeugdokumente) und
- für Halbzeuge Wiedererkennung von Bauteilen anhand der Länge eines Halbzeugs.



#### **Achtung:**

Beachten Sie damit zusammenhängende Hinweise in Bezug auf Update-Installationen der HELiOS-Kopplung mit Ihrer jeweiligen CAD-Applikation.

### Übernahme eines bestehenden Dateinamens

In der Inventor-, AutoCAD- oder SOLIDWORKS-Integration können Sie die Option **Ursprünglichen Dateinamen übernehmen** auch dann verwenden, wenn in HELiOS bereits gleichnamige Dokumente gespeichert wurden. Dies ermöglicht jetzt ein durchgängiges Arbeiten mit "sprechenden" Dateinamen.

- Die Unveränderlichkeit des Dateinamens ist zum Teil eine technische Voraussetzung, beispielsweise bei der Übernahme komplexerer Strukturen (wie z. B. iParts / iAssemblies).
- Die Stellen, an denen die CAD-Systeme zwingend den Dateinamen anzeigen, liefern mit der Option verständlichere Namen.
- Export-Funktionen, die auf Dateinamen basieren, liefern so verständlichere Ergebnisse.

Aber: Die Ordnerstruktur im Arbeitsbereich und beim Export wird komplexer.

### Mehrblättrige PDF-Ausgabe für Inventor, AutoCAD und Solidworks

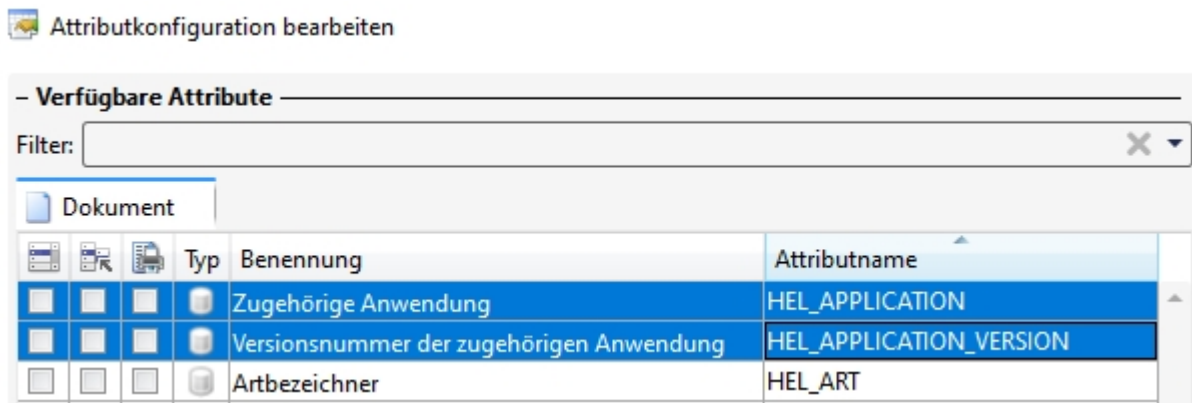
Bei der Ausgabe von mehrblättrigen Zeichnungen im PDF-Format lässt sich der HELiOS Spooler so konfigurieren, dass die aus den einzelnen Zeichnungsblättern entstehenden PDF-Dateien zu einer einzelnen PDF-Datei zusammengefasst werden.

### HEL\_APPLICATION und HEL\_APPLICATION\_VERSION

Die Datenbank-Attribute

- **HEL\_APPLICATION** und
- **HEL\_APPLICATION\_VERSION**

halten die Applikation und die Versionsnummer der Applikation nach, mit der ein Dokument in die Datenbank gespeichert wurde. Dies kann hilfreich sein, um beispielsweise in der HELiOS-Datenbank nach Teilen zu suchen, die mit einer älteren Version einer CAD-Applikation angelegt wurden und nach einem Versionsupdate der gekoppelten Software neu gespeichert werden sollten.



## Abkündigung der Versionen 2014 und 2015

HELiOS 2020 unterstützt nicht mehr die Versionen 2014 und 2015 folgender CAD-Kopplungen:

- AutoCAD
- Inventor
- Navisworks
- SOLIDWORKS



# HELiOS in HiCAD

## Major Release 2020 (V. 2500)

### Öffnen mit Optionen: Reduziertes Laden

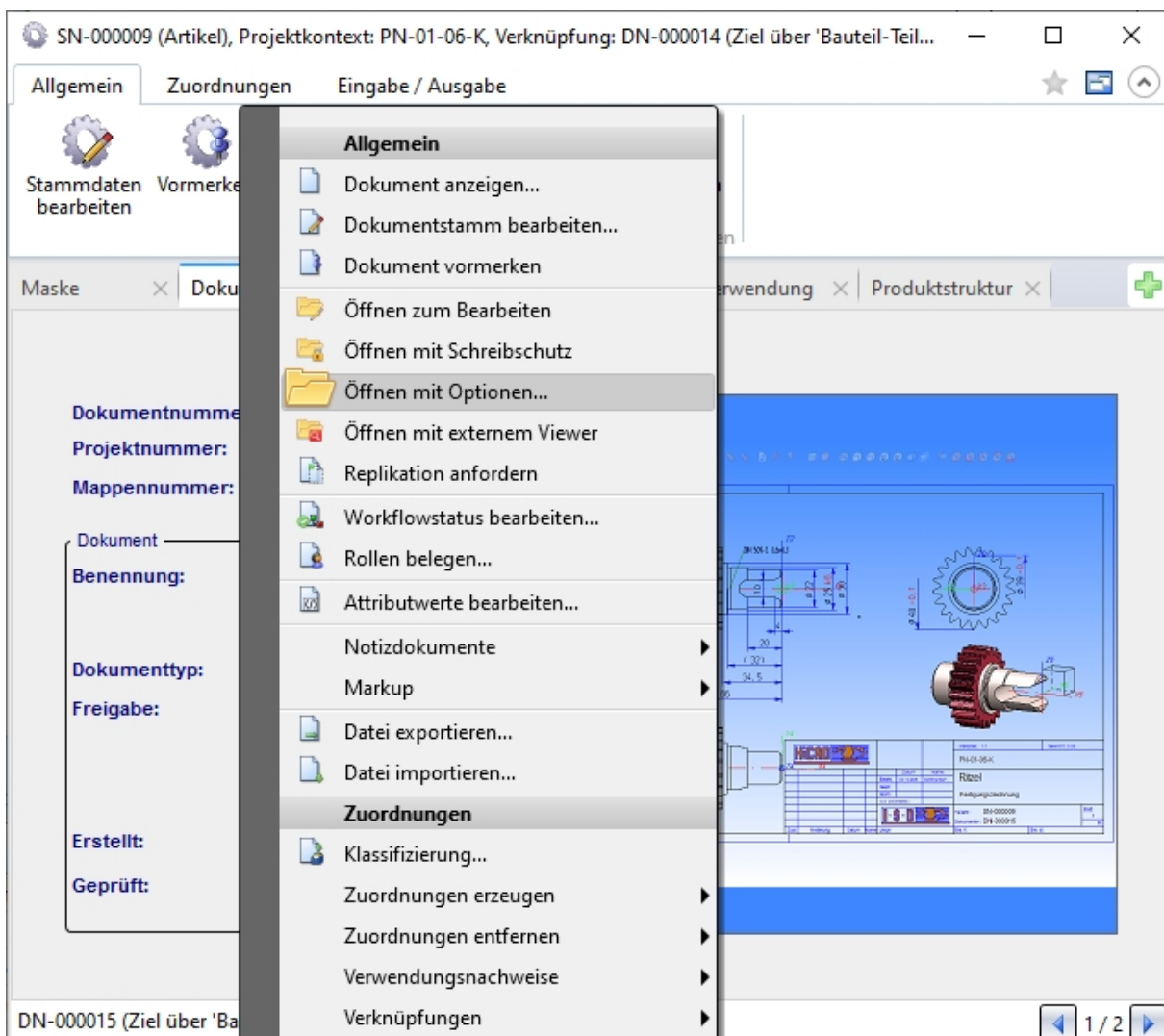
Im Kontextmenü und im Detailfenster-Ribbon eines HELiOS Dokumentes finden Sie unter **Allgemein** neben den bekannten Funktionen

- **Öffnen zum Bearbeiten** und
- **Öffnen mit Schreibschutz**

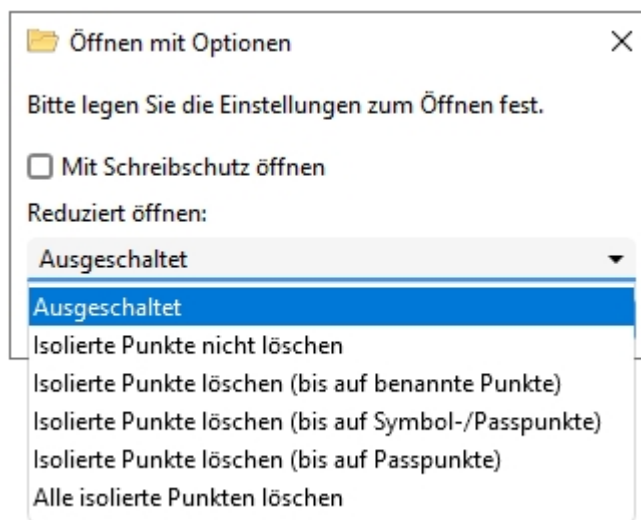
den neuen Aufruf



Öffnen mit Optionen...



Handelt es sich bei dem Dokument um eine HiCAD-Konstruktion (SZA-Format), erscheint ein erweiterter Dialog mit zusätzlichen Optionen zum reduzierten Laden. Hier können Sie optional auswählen, wie beim Laden mit isolierten Punkten verfahren werden soll:



Sie können das **Reduzierte öffnen** an dieser Stelle **ausgeschaltet** lassen, **alle isolierten Punkte löschen** oder bestimmte isolierte Punkte von der Löschung ausnehmen:

- **benannte Punkte**
- **Symbol-/ Passpunkte**
- **Passpunkte**

Außerdem können Sie durch Aktivieren der Checkbox **Mit Schreibschutz öffnen** festlegen, dass das Dokument nur zur Ansicht und nicht zur Bearbeitung geladen werden soll.



#### Hinweise:

- Das **Öffnen mit Optionen** funktioniert nicht für Mehrfachselektionen, sondern nur für einzelne SZA-Dokumente.
- Handelt es sich bei dem mit Optionen aufgerufenen Dokument nicht um eine SZA-Datei, sondern zum Beispiel um ein Office-Dokument, dann wird dieses ohne einen weiteren Dialog direkt geöffnet.
- Ist der Dateityp eines Dokuments nicht bekannt oder kann er keiner Applikation zugeordnet werden, dann erscheint ggf. eine Windows-Abfrage, in welcher Applikation dieser Dateityp geöffnet werden soll.

## HELiOS für AutoCAD

### Service Pack 1 (V. 2501)

#### AutoCAD 2021

Mit dem Update auf HELiOS 2020 Service Pack1 (Version 2501) wird die aktuellste Version von AutoCAD und AutoCAD Mechanical unterstützt.

## Major Release 2020 (V. 2500)

### Wichtiger Update-Hinweis zum Attributmapping von Schriftfeldern

Beachten Sie bei der Update-Installation auf HELiOS 2020, dass eine Aktualisierung des Attributmappings erfolgt: Bis HELiOS 2019 wurden Schriftfeld-Attribute in AutoCAD durch die Dateien `heliosac_titleblock.dat` und `helacblock.xml` übergeben.

Ab HELiOS 2020 erfolgt das Mapping für Schriftfelddaten analog zu Inventor, wodurch die alten Dateien entfallen.

An dieser Stelle muss das Mapping für HELiOS-Daten in AutoCAD-Schriftfeldern einmal manuell neu eingerichtet werden, eine automatisierte Migration ist nicht möglich.

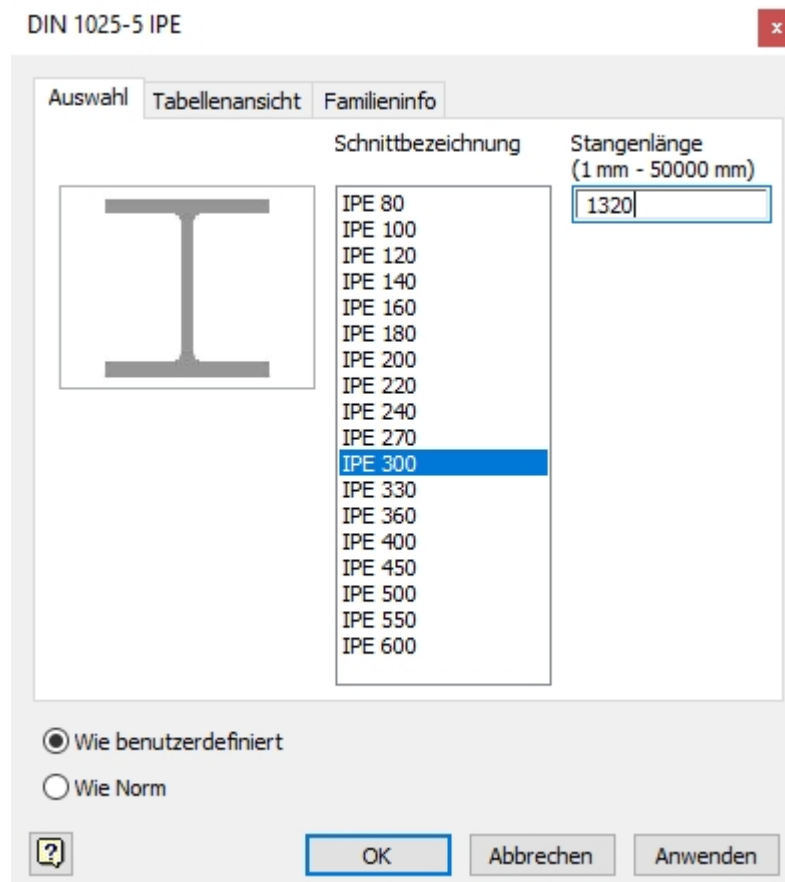
Für AutoCAD Mechanical bedeutet die Umstellung des Attributmappings, dass ab HELiOS 2020 auch Artikel-Referenzpunkte eingefügt werden können.

# HELiOS für Autodesk Inventor

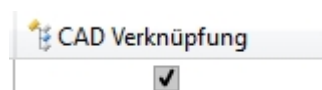
## Service Pack 2 (V. 2502)

### Benutzerdefinierte Halbzeuge

Wenn Halbzeuge nicht als Norm sondern benutzerdefiniert eingebaut werden, können Sie durch Setzen der Option **Halbzeuge bei benutzerdefinierten Halbzeugen aus Inhaltscenter als Unterposition einfügen** im Bereich **Verhalten beim Übertragen der Produktstruktur** der **HELiOS-Optionen** sichergehen, dass die entsprechenden Halbzeuge als Unterposition in die Produktstruktur übernommen werden



Die entsprechende Position wird dabei auf "CAD-relevant" gesetzt und im **Verwendete Positionen**-Reiter der Artikelstammdaten unter **CAD Verknüpfung** entsprechend angezeigt.



#### Hinweis:

Mit dem Update auf HELiOS 2502 Service Pack 2 (Version 2502) wird in dem Zusammenhang das virtuelle Datenbank-Attribut "VA\_CAD\_LINK" durch das neue Bool-Positionsattribut **CAD Verknüpfung** ("HEL\_CAD\_RELEVANCE") ersetzt.

In HELiOS bestehende, CAD-relevante Positionen werden beim Update der Datenbanksubversion entsprechend migriert.

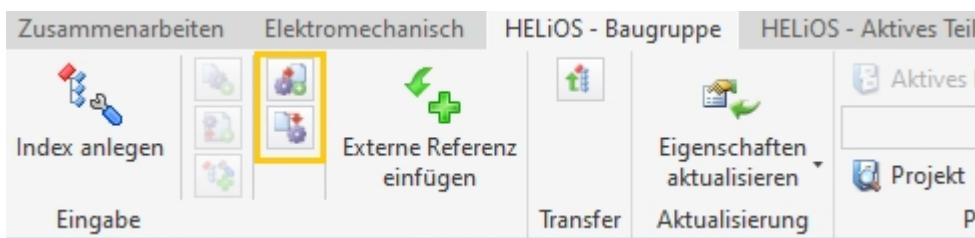
Auch Ergebnislisten mit dem CAD-Attribut werden entsprechend aktualisiert. Wenn allerdings Oberflächeneinstellungen über den ZIP-Mechanismus des **HELiOS Desktop** (über **Anischt > Einstellungen Export / Import**) importiert wurden, müssen diese vom Administrator ggf. noch einmal neu erstellt und "verteilt" werden.

### Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen

In der Funktionsgruppe **Eingabe** des **HELiOS Einzelteil**- bzw. **HELiOS Baugruppe**-Ribbons finden Sie die neuen

Funktionsaufrufe **Neuen Artikel verknüpfen** und **Vorhandenen Artikel verknüpfen**.

Mit diesen können Sie einen neuen Artikel erzeugen bzw. einen bereits vorhandenen Artikel auswählen, um diesen jeweils mit dem geöffneten Dokument zu verknüpfen.-



### Neu (Dokument/ Neuer Artikelindex) und Neu (Neuer Zeichnungsindex)

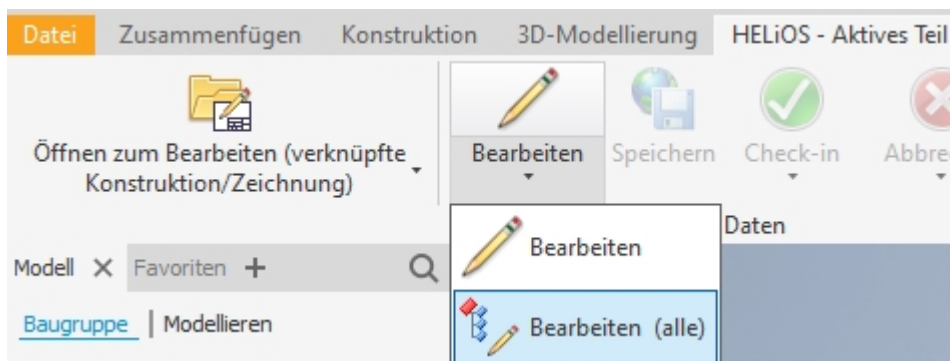
Im **HELiOS- Einzelteil** - bzw. **HELiOS Baugruppe** Ribbon finden Sie die neue Funktion **Neu (Dokument/ Neuer Artikelindex)** und im **HELiOS Zeichnung**- Ribbon die neue Funktion **Neu (Neuer Zeichnungsindex)**.

Diese ermöglichen es u.a., eine vorhandene AutoCAD-Zeichnung durch eine neue Inventor-Zeichnung zu ersetzen.

### "Bearbeiten (alle)" für aktives Teil

Neu im Ribbon **HELiOS - Aktives Teil** zur Bearbeitung für das in der Konstruktion aktive Teil der Baugruppe, ist die Funktion **Bearbeiten (alle)**.

Über diese können alle Teile des geöffneten (bzw. selektierten) Dokuments mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt (d.h. zur exklusiven Bearbeitung durch den aktuell angemeldeten Nutzer reserviert) werden.



### Unterstützung von Präsentationsdateien in Zeichnungen

Wenn eine Zeichnung in HELiOS eintragen wird, die eine Inventor-Präsentationsdatei (IPN) enthält, dann wird analog zu Modell-Dateien über die Datenbank-Verknüpfung "HELiOSAiPn" der entsprechende Artikel der Präsentationsdatei auch mit der Zeichnung verknüpft.

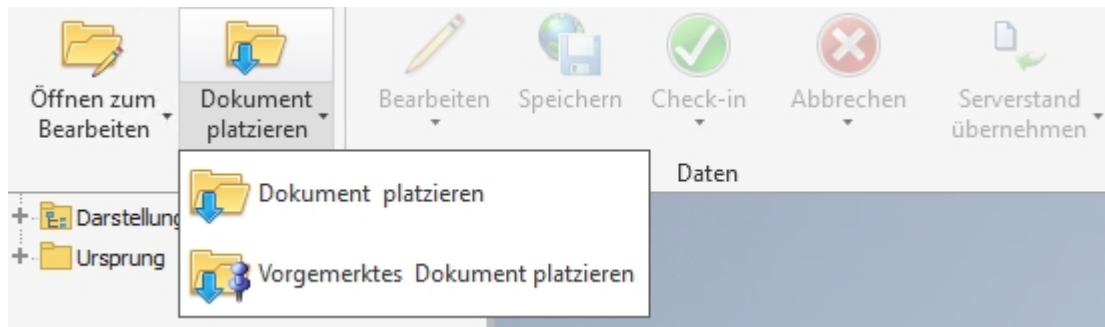
## Service Pack 1 (V. 2501)

### Inventor 2021


Mit dem Update auf HELIOS 2020 Service Pack 1 (. 2501) wird die Inventor Version 2021 unterstützt.

### Dokument platzieren und Vorgemerkttes Dokument platzieren

Im der Funktionsgruppe **Daten** des HELIOS-Ribbon finden Sie zwei neue Funktionen:



Mit **Dokument platzieren** können Sie über die **Kombinierte Suche** von HELIOS das HELIOS-Dokument eines Einzelteils oder einer Baugruppe auswählen, das daraufhin in der aktiven Konstruktion platziert werden kann.

Mit einem Klick auf **Vorgemerkttes Dokument platzieren** können Sie ein HELIOS-Dokument in der aktiven Konstruktion platzieren, das zuvor mit einem simplen Klick auf den Kontextmenüeintrag  **Dokument vormerken**, etwa im Arbeitsbereich, dafür ausgewählt wurde.

Workflow	Artikelnummer	Dokumentnummer	Benennung
	SN-026066	DN-000563	
	SN-026067	DN-000564	
	SN-026068	DN-000565	
	SN-026069		
	SN-026070		
	SN-026071		
	SN-026072		
	SN-026073		
	SN-026074		
	SN-026075		

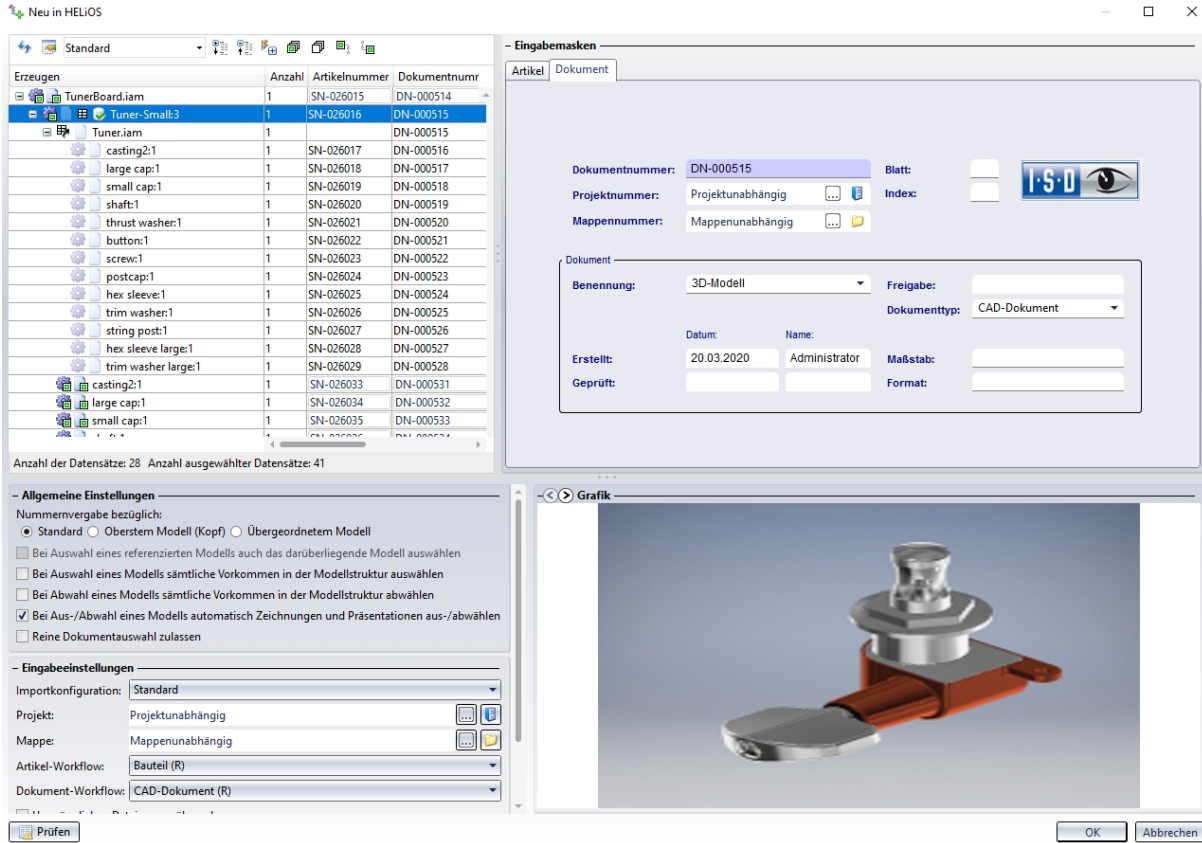
Allgemein	
	Dokument anzeigen...
	Dokumentstamm bearbeiten...
	Dokument vormerken
	Zu Favoriten hinzufügen

Das Dokument kann daraufhin mehrfach im Konstruktionsbereich von Inventor platziert werden, bis Sie die Platzierung mit dem Befehl **OK** abschließen.

Beachten Sie, dass dies nur für HELIOS-Einzelteile und -Baugruppen gilt, andere Dateitypen lassen sich nicht platzieren.

## Erweiterung der iPart- / iAssembly-Handhabung

Die HELiOS-Handhabung verschiedener Konfigurationsausprägungen von iParts/ iAssemblies wurde erweitert und überarbeitet.



So sehen sie z.B. bei der Einpflege von iParts/ iAssemblies in die HELiOS-Datenbank , neben allen Ausprägungen, die in Bauteilanzahl und Struktur voneinander abweichen können, auch die Komponenten der zugrundeliegenden Factory. Diese stellt den "Maximalzustand" der dargestellten Komponenten dar.

Bei der Ableitung der Modellstruktur verhält es sich genauso.

Außerdem lassen sich iParts und iAssemblies auch vollständig mit weiteren externen Referenzen nach HELiOS übernehmen (z.B. Verweise auf abgeleitete Komponenten bzw. Parameterreferenzen).

Wenn iParts bzw. iAssemblies nach HELiOS übernommen wurden und dabei für einzelne Ausprägungen Zeichnungen angelegt werden, lassen sich auch diese mit der Funktion Neu in HELiOS übernehmen



## Konverter-Pipelines

Das **Konverter**-Dialogfenster zum Einstellen Konvertierungseigenschaften im Rahmen der **Attributzuordnungen** für die **Übernahme nach HELiOS** bzw. die **Ausgabe aus HELiOS** wurde erweitert.

Mit Hilfe von sogenannten **Konverter Pipelines** können Sie Verkettung von Konvertierungsbedingungen definieren.

Konvertierung

**- Text**

Id	Maximallä	Links trim	Rechts trir	Ausdruck	Ersetzung
DefaultStringConverter		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
TruncateFileExtensionConverter		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	(\.[\w+]\$)	
TruncateUnitExtensionConverter		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	([\w+]\$)	
ReplaceDecimalIndicator		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	[.]	.

**- Fließkomma**

Id	Nachkommasteller	Faktor
DefaultFloatConverter		
DivideBy1000FloatConverter		0.001
DivideBy1000000FloatConverter		0.000001

**- Ganzzahl**

Id	Faktor
DefaultIntegerConverter	

**- Bool**

Id	Wahr-Text	Falsch-Text
DefaultBoolConverter	true	false

**- Konverter Pipelines**

Id	Konverter
G_L-Converter	TruncateUnitExtensionConverter, ReplaceDecimalIndicator, DefaultFloatConverter

OK Abbrechen

## Abgeleitete Ersatzobjekte

Beachten Sie beim Arbeiten mit Ersatzgeometrien folgende Anpassungen des HELiOS-Verhaltens:

Baugruppen und Ersatzgeometrien sollten beim Speichern in die HELiOS-Datenbank oder beim Ableiten der Modellstruktur nicht separat ausgewählt, sondern immer gemeinsam übernommen werden. Dies gilt auch für das Vorkommen mehrerer Ersatzobjekte.

In der Strukturdarstellung werden die Ersatzobjekte dabei mit dem Icon  gekennzeichnet.



Wenn ein Ersatzobjekt z.B. ohne die zugehörige Baugruppe in einem anderen Zusammenbau verbaut ist, kann es an einer weiteren Stelle ohne eindeutigen Kontext nicht ohne Probleme übernommen werden.

Das Ersatzobjekt erhält bei der Übernahme in die Datenbank oder der Ableitung der Modellstruktur automatisch den selben Artikelstamm wie die zugrunde liegende Baugruppe.

Das Ersatzobjekt wird nach der Übernahme nach HELiOS auch in der Modellstruktur der Dokumentstammdaten angezeigt.

Modell	Anz	Artikelnummer
DN-001141	1	
DN-001142	5	SN-026667
DN-001144	1	SN-026668
DN-001145	1	SN-026669
DN-001143	1	SN-026667

### Weitere Hinweise:

- Eine Übernahme von Baugruppen ist nur mit voller Detailgenauigkeit möglich. D.h., falls die Baugruppe Verweise auf Ersatzobjekte enthält, werden diese entsprechend in der Struktur visualisiert
- Wenn Ersatzobjekte vorkommen, werden diese beim Aufruf von Neu in HELiOS bzw. bei der Ableitung kurz geladen, was für den Benutzer sichtbar ist.
- Wird ein allgemeines Bauteil als Ersatzobjekt gekennzeichnet, dann deaktiviert Inventor sämtliche Verknüpfungen. Die entsprechenden Abhängigkeiten werden bei der Übernahme des Ersatzobjektes nach HELiOS nicht angezeigt, was zu einem Problem werden kann, sollte die die Eigenschaft als "Ersatzobjekt" für das Bauteil später wieder deaktiviert. Dieser Anwendungsfall wird nicht von HELiOS unterstützt.
- Die Indizierung von Ersatzobjekten wird aktuell noch nicht unterstützt.

## Major Release 2020 (V. 2500)

### Wichtiger Hinweis zu Update-Installationen

Für ein Update der Inventor-Kopplung von einer älteren HELiOS-Version auf HELiOS 2020 (Version 2500) oder höher - und dem zugehörigen Update des Datenbank-Subschemas - sind einige Änderungen zu berücksichtigen:

Da im Zuge des Updates

1. die Strukturkennungen für Inventor-Bauteile aktualisiert werden und
2. die Normteil- und Halbzeugkennungen auf eine Dokument-basierte (statt Artikel-basierte) Verwaltung umgestellt werden müssen,

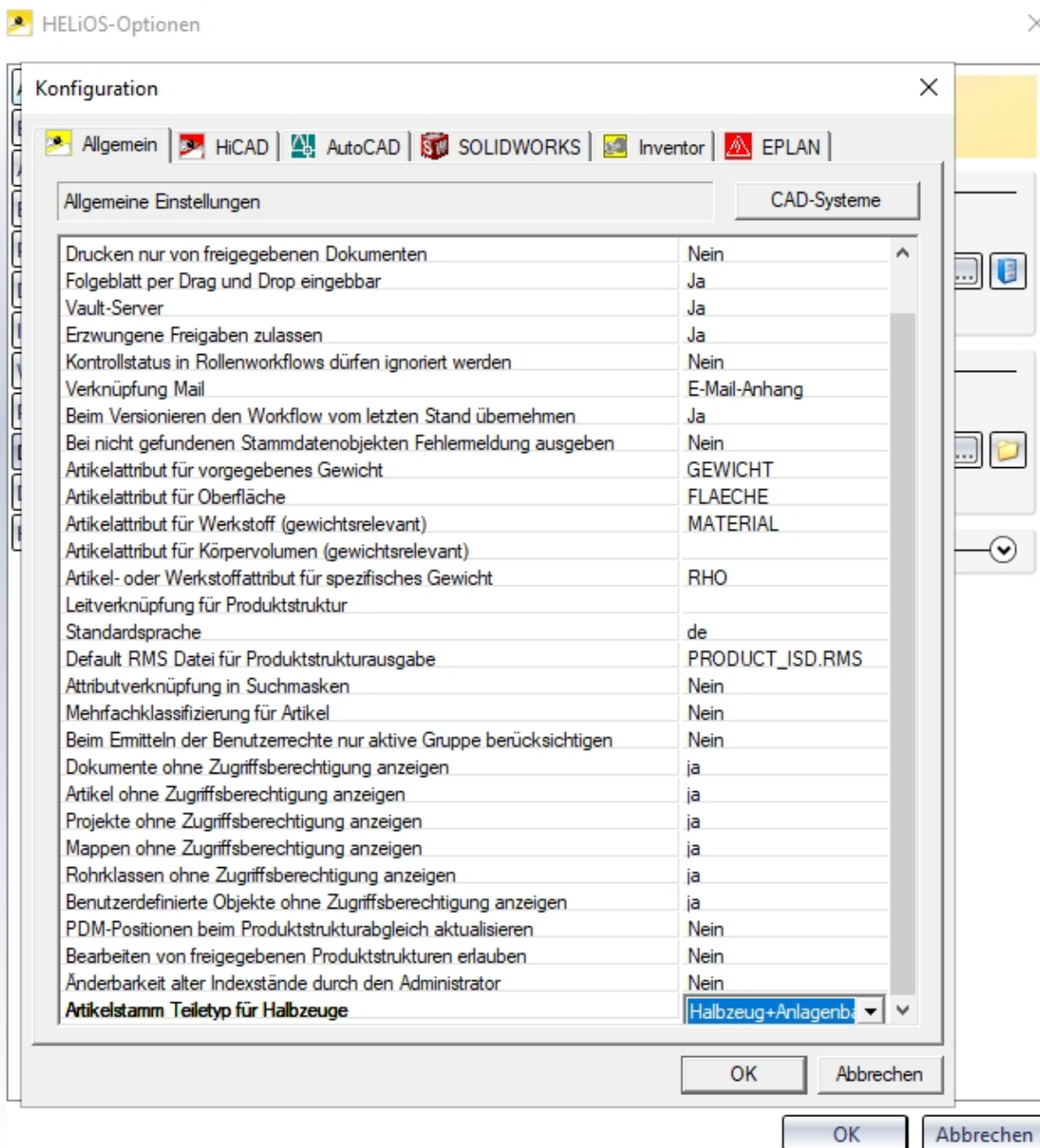
kann eine automatisierte Update-Installation nicht ausgeführt werden, bevor die Migration entsprechend vorbereitet wurde. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD GmbH.

Neuinstallationen von HELiOS 2020 und zugehöriger Datenbank sind hiervon nicht betroffen.

### Auszeichnung von Halbzeugen durch Teiletyp-Ausprägung

Abhängige Bauteile/ Baugruppen vom Teiletyp **Halbzeug+Anlagenbau** werden in der Produktstruktur als Unterpositionen eingefügt.

In den **Datenbank**-Einstellungen der **HELiOS-Optionen** können Sie unter **Allgemein** einstellen, welcher Wert defaultmäßig als Teiletyp für Halbzeuge auf den Artikelstamm (Attribut COMPONENT\_TYPE) geschrieben werden soll. Als Standard ist **Halbzeug+Anlagenbau** eingestellt.



### Attributmapping: Übertragung von Bauteilabmessungen

Zur Berechnung der Bounding Box eines Bauteils und zur weiteren Verwendung der Berechnungen wurde das HELiOS-Attributmapping für Einzelteile um drei virtuelle Attribute erweitert.

- Virtuelle Eigenschaften	
Ausprägung	110
Blech	False
Breite (y-Richtung)	30
Höhe (z-Richtung)	5000
Katalog	11dea241-3e29-4894-9654-6c8d07453054
Komponententyp	2
Länge	50000,000 mm
Länge (x-Richtung)	15
Normteilkopie	0
Schweißbaugruppe	False

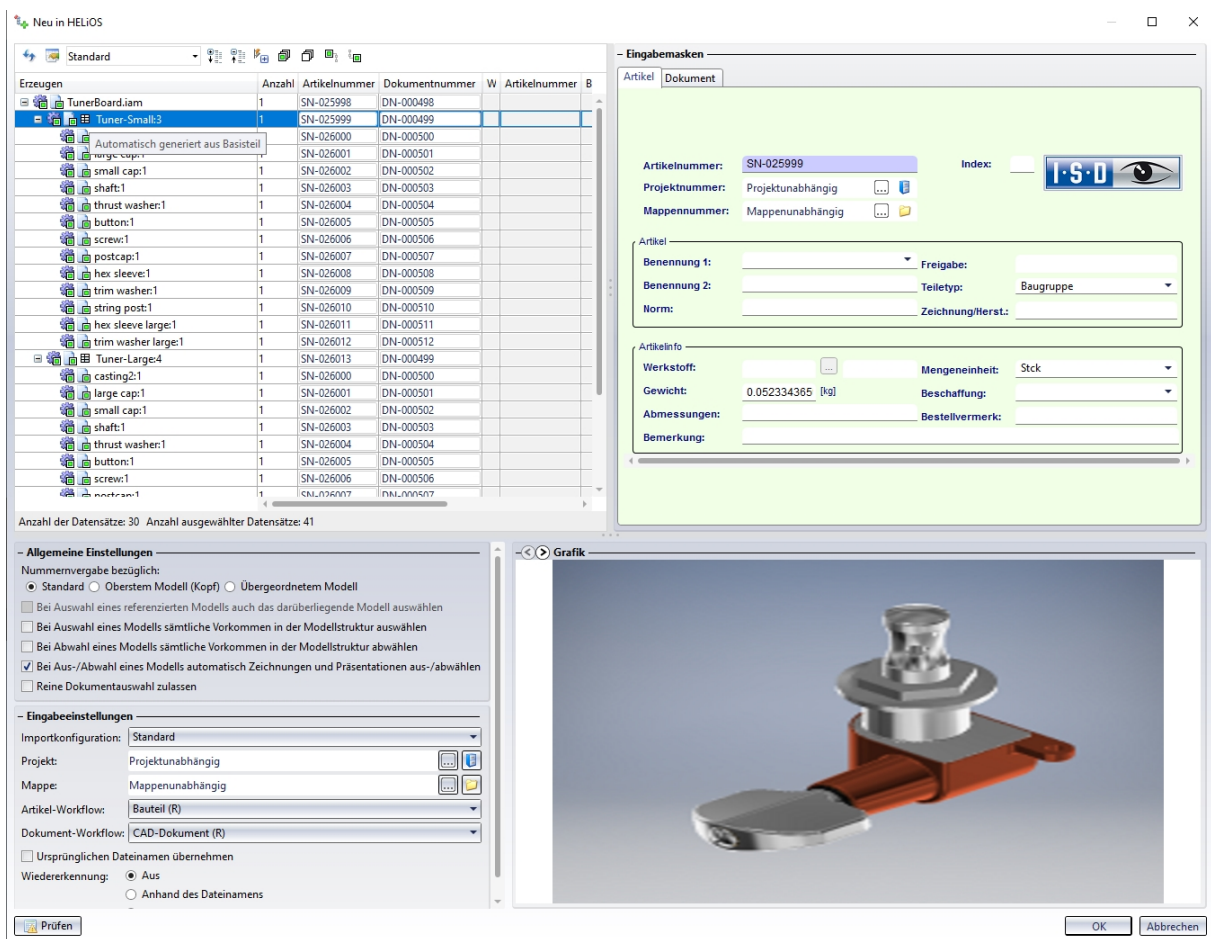
Beachten Sie dabei folgende Details:

- Die Attribute stehen nur für Einzelteile zur Verfügung.
- Die Bounding Box ist zum Körperkoordinatensystem des Bauteils ausgerichtet. Inventor garantiert dabei nicht, dass die Bounding Box minimal ist.
- Wenn Einzelteile über Baugruppenfeatures verändert, beispielsweise verkürzt, werden, wird das von der Berechnung ignoriert. Die Bounding Box bezieht sich immer auf das Bauteil selbst, s.h. auf die dem Bauteil zugrunde liegende IPT-Datei.
- Die Abmessungen werden grundsätzlich in der Einheit "cm" zurückgegeben.

### Unterstützung von Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen (iParts / iAssemblies)

Mit iParts und iAssemblies lassen sich Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen in Inventor abbilden. HELiOS 2020 unterstützt diese Konfigurationen.

Artikelzuordnungen im Kontext der Funktion Neu in HELiOS erfolgen nun z.B. immer konfigurationsspezifisch.



iParts und iAssemblies werden im HELIOS als Dokumentstamm verwaltet, zwischen den unterschiedlichen Konfigurationen können Sie z. B. in der Modellstruktur umschalten.

Bei verknüpften Artikeln ist zusätzlich ein entsprechender Konfigurationskontext hinzugekommen.

DN-000498 (Dokument), Verknüpfung: SN-025998

Allgemein    Zuordnungen    Eingabe    Ausgabe

Stammdaten bearbeiten    Vormerken    Öffnen zum Bearbeiten    Workflowstatus bearbeiten    Rollen    Attributwerte    Notizdokumente    Markup    Datei exportieren    Datei importieren

Allgemein

<< Modellstruktur x Verwendung x Mappen x Projekte x Annotation x

Standard

Modell	Anz	Artikelnummer	Benennung
DN-000498	1		
DN-000499	1	SN-025999	
DN-000500	1	SN-026000	
DN-000501	1	SN-026001	
DN-000502	1	SN-026002	
DN-000503	1	SN-026003	
DN-000504	1	SN-026004	
DN-000505	1	SN-026005	
DN-000506	1	SN-026006	
DN-000507	1	SN-026007	
DN-000508	1	SN-026008	
DN-000509	1	SN-026009	
DN-000510	1	SN-026010	
DN-000499	1	SN-026013	
DN-000500	1	SN-026000	
DN-000501	1	SN-026001	
DN-000502	1	SN-026002	
DN-000503	1	SN-026003	

Wurden iParts oder iAssemblies in der Vergangenheit optional nicht mit dem ursprünglichen Dateinamen übernommen, konnte es zu Problemen kommen. Ab HELIOS 2020 werden iParts bzw. iAssemblies jetzt grundsätzlich mit dem ursprünglichen Dateinamen ins System übernommen.

---

ior

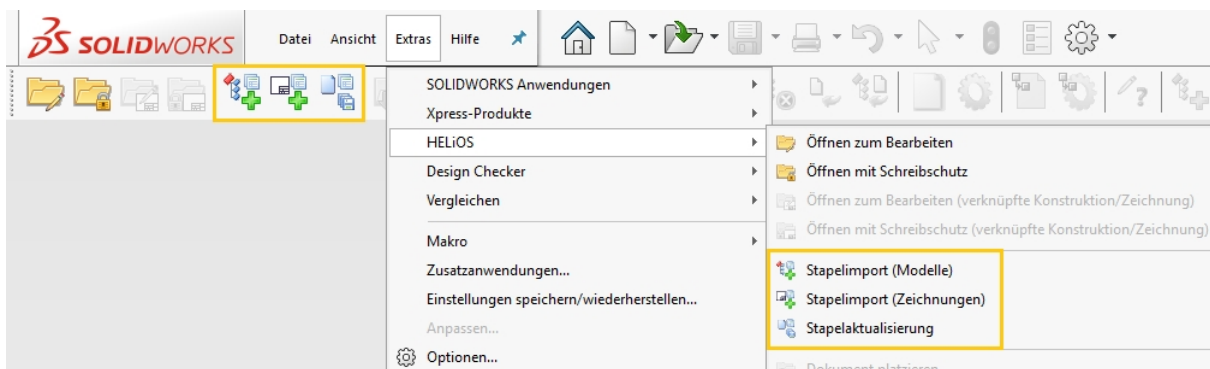


# HELiOS für SOLIDWORKS

## Service Pack 2 (V.2502)

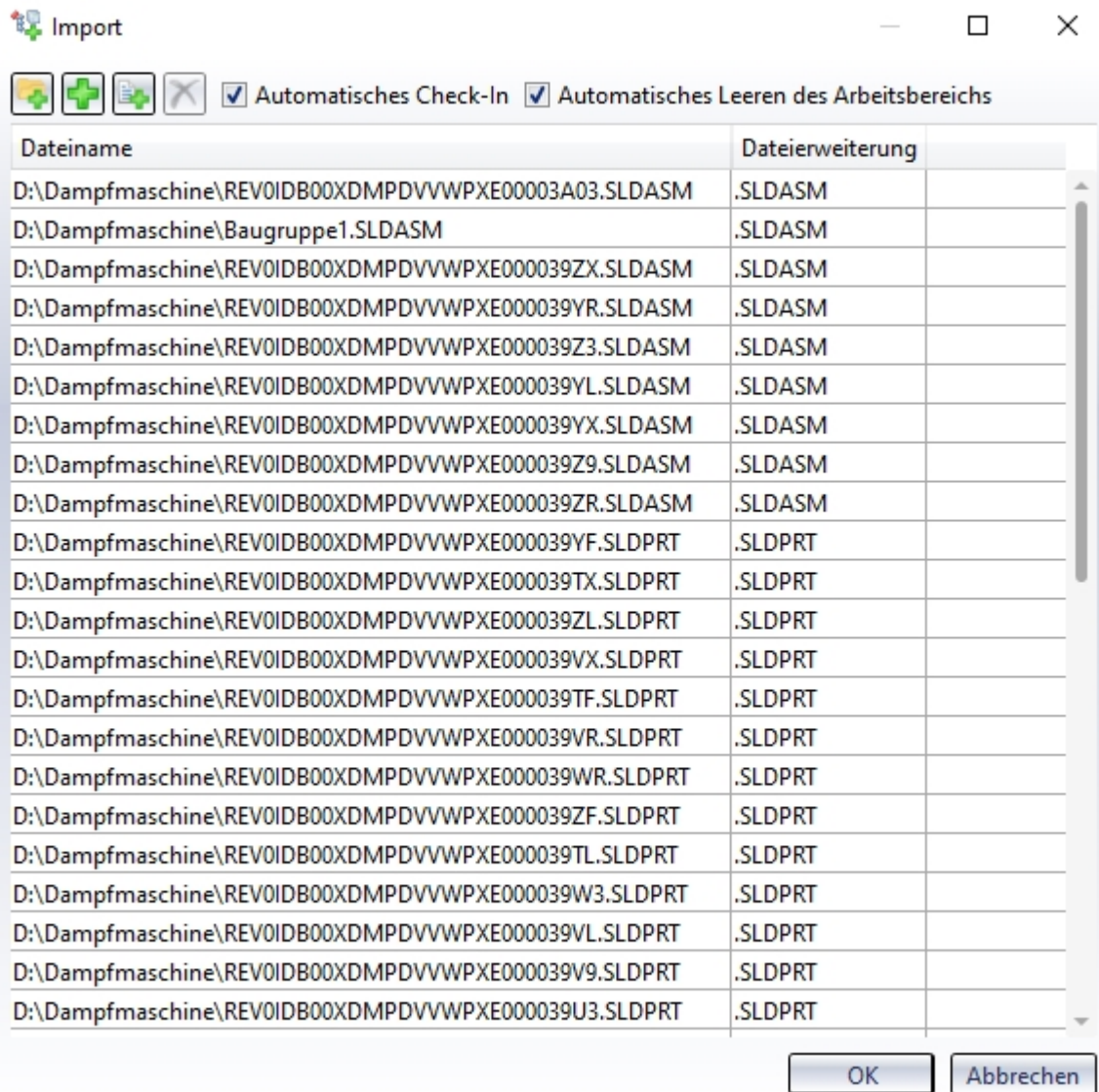
### Stapelimport und Stapelaktualisierung

Im HELIOS-Menü finden Sie die neuen Funktionen **Stapelimport (Modelle)**, **Stapelimport (Zeichnungen)** und **Stapelaktualisierung**.



Mit dem **Stapelimport (Modelle)** können Sie eine Vielzahl von Dateien über einen Auswahldialog aus einem Verzeichnis mit wenigen Klicks nach HELIOS importieren.

Nach Aufruf öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl des Verzeichnisses, aus dem .ipt- und .iam-Dateien in Stapelverarbeitung übernommen werden sollen.



Mit dem **Stapelimport (Zeichnungen)** können referenzierte Zeichnungen "nachträglich" übernommen werden, die nicht aufgrund der Namenskonvention beim Stapelimport der Modelle berücksichtigt wurden.

Und über die **Stapelaktualisierung** können Sie über die Kombi-Suche eine Mehrfachauswahl von HELIOS-Dokumenten "in einem Schwung" aktualisieren.

Die Dokumente werden der Reihe nach geladen, in Bearbeitung gesetzt, aktualisiert und eingchecked (sie werden nicht automatisch aus dem Arbeitsbereich entfernt).

Auf diese Weise können Sie z.B. eine Aktualisierung

- älterer Dokumente auf eine aktuelle CAD-Version
- aufgrund geänderter HELIOS-Konfigurationen (z. B. wenn ein Anwender das Attributmapping angepasst hat und ältere Dateien noch keine entsprechende Änderung erfahren haben)
- aufgrund geänderter CAD-Konfigurationen.
- von Dokument-Previews



- nach einer Datenübernahme, sofern die übernommenen Dateien nicht durch die CAD-Kopplung gespeichert wurden (heißt, es erfolgt ein "Nachtragen" von Vorschaubildern, Modell- und Produktstrukturen, Attributmappings etc.).

vornehmen und dabei zeitintensive Aktualisierungen durch jeweils manuelles Öffnen und Abspeichern von Dokumenten vermeiden.

Konfigurationsspezifische Artikel werden beim Stapelimport entsprechend berücksichtigt!

Voraussetzung für den Aufruf der Funktionen ist, dass kein HELIOS-Dokument aktiv ist.

## Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen

Im **HELiOS Einzelteil-** bzw. **HELiOS Baugruppe-**Ribbon finden Sie die neuen Funktionsaufrufe  **Neuen Artikel verknüpfen** und  **Vorhandenen Artikel verknüpfen**.

Mit diesen können Sie einen neuen Artikel erzeugen bzw. einen bereits vorhandenen Artikel auswählen, um diesen jeweils mit dem geöffneten Dokument zu verknüpfen.-

Es erscheint ein Rückfrage, ob der Artikel konfigurationsspezifisch verknüpft werden soll.

### **Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen**

Möchten Sie den Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen?

ABBRECHEN

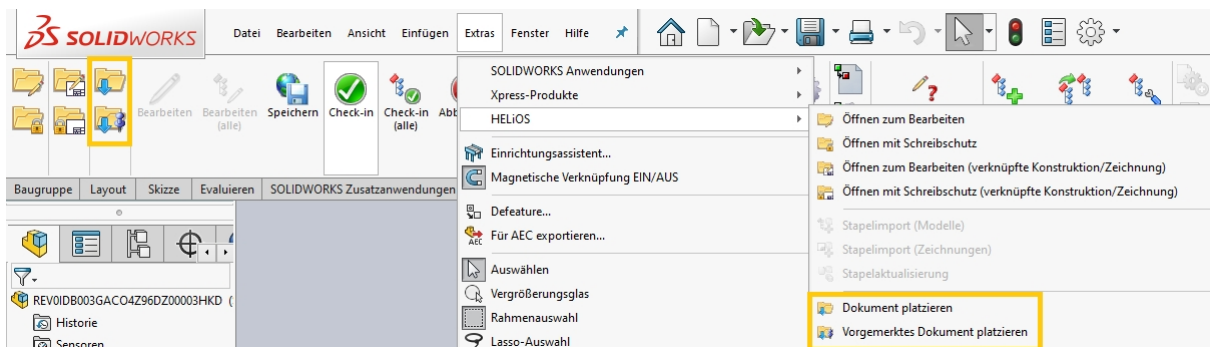
NEIN

JA

Die Ausnahme bilden Toolbox- Teile, für die Artikelstämme grundsätzlich (ohne Nachfrage) konfigurationsspezifisch verknüpft werden.

## Dokument platzieren und Vorgemerktetes Dokument platzieren

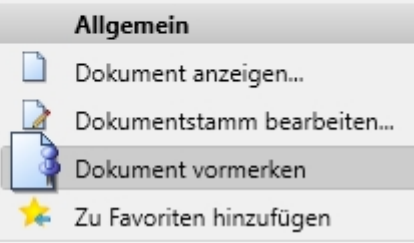
Im HELiOS-Menü von SOLIDWORKS finden Sie die beiden neuen Funktionen **Dokument platzieren** und **Vorgemerktetes Dokument platzieren**.



Mit **Dokument platzieren** können Sie über die Kombinierte Suche von HELiOS das HELiOS-Dokument eines Einzelteils oder einer Baugruppe auswählen, das daraufhin in der aktiven Konstruktion platziert werden kann.

Mit einem Klick auf **Vorgemerktetes Dokument platzieren** können Sie ein HELiOS-Dokument in der aktiven Konstruktion platzieren, das zuvor mit einem simplen Klick auf den Kontextmenüeintrag **Dokument vormerken**, etwa im Arbeitsbereich, dafür ausgewählt wurde.

Workflow	Artikelnummer	Dokumentnummer	Benennung
	SN-026066	DN-000563	
	SN-026067	DN-000564	
	SN-026068	DN-000565	
	SN-026069		
	SN-026070		
	SN-026071		
	SN-026072		
	SN-026073		
	SN-026074		
	SN-026075		

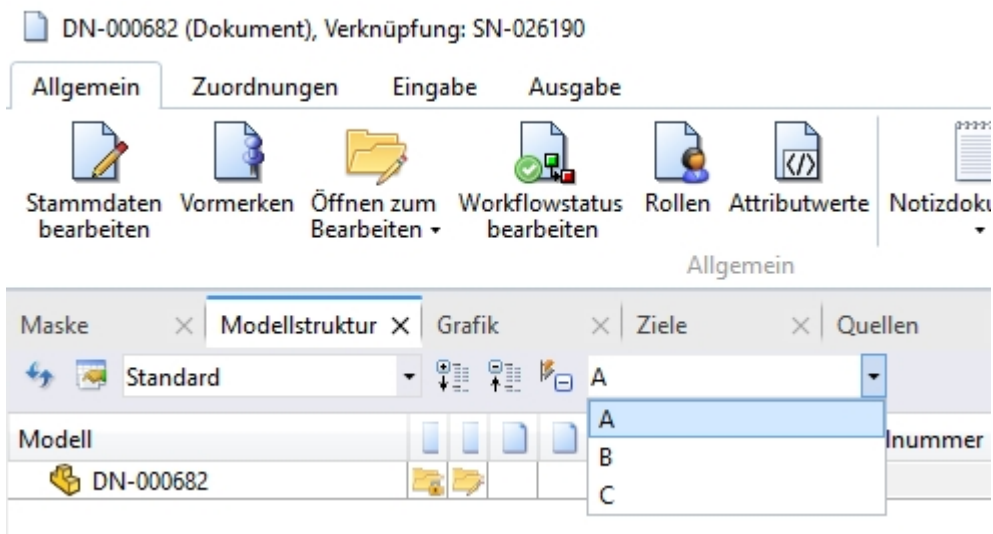


Das Dokument kann daraufhin mehrfach im Konstruktionsbereich von Inventor platziert werden, bis Sie die Platzierung mit dem Befehl **OK** abschließen.

Beachten Sie, dass dies nur für HELIOS-Einzelteile und -Baugruppen gilt, andere Dateitypen lassen sich nicht platzieren.

### Toolbox-Unterstützung und Konfigurationsausprägungen

Verschiedene Ausprägungen von in der SOLIDWORKS-Toolbox konfigurationsspezifisch verwalteten Normteilen werden von HELIOS mit konfigurationsspezifischen Artikelstämmen übernommen.

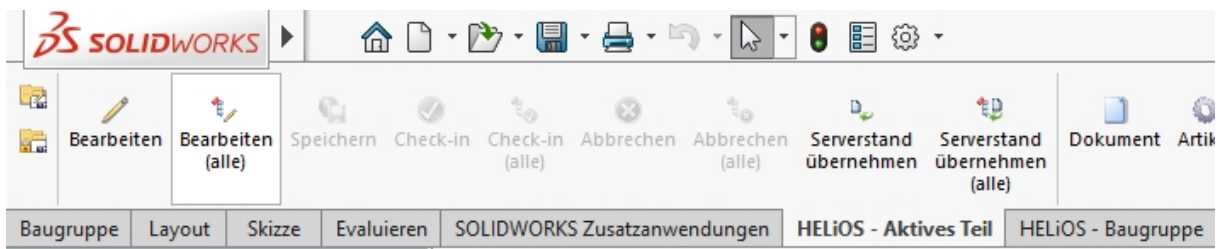


Beachten Sie die weiteren Hinweise zum Verhalten von Normteilen.

### "Bearbeiten (alle)" für aktives Teil

Neu im Ribbon **HELIOS - Aktives Teil** zur Bearbeitung für das in der Konstruktion aktive Teil der Baugruppe, ist die Funktion **Bearbeiten (alle)**.

Über diese können alle Teile des geöffneten (bzw. selektierten) Dokuments mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt (d.h. zur exklusiven Bearbeitung durch den aktuell angemeldeten Nutzer reserviert) werden.



## Erkennen und Abfangen von Bauteilabhängigkeiten

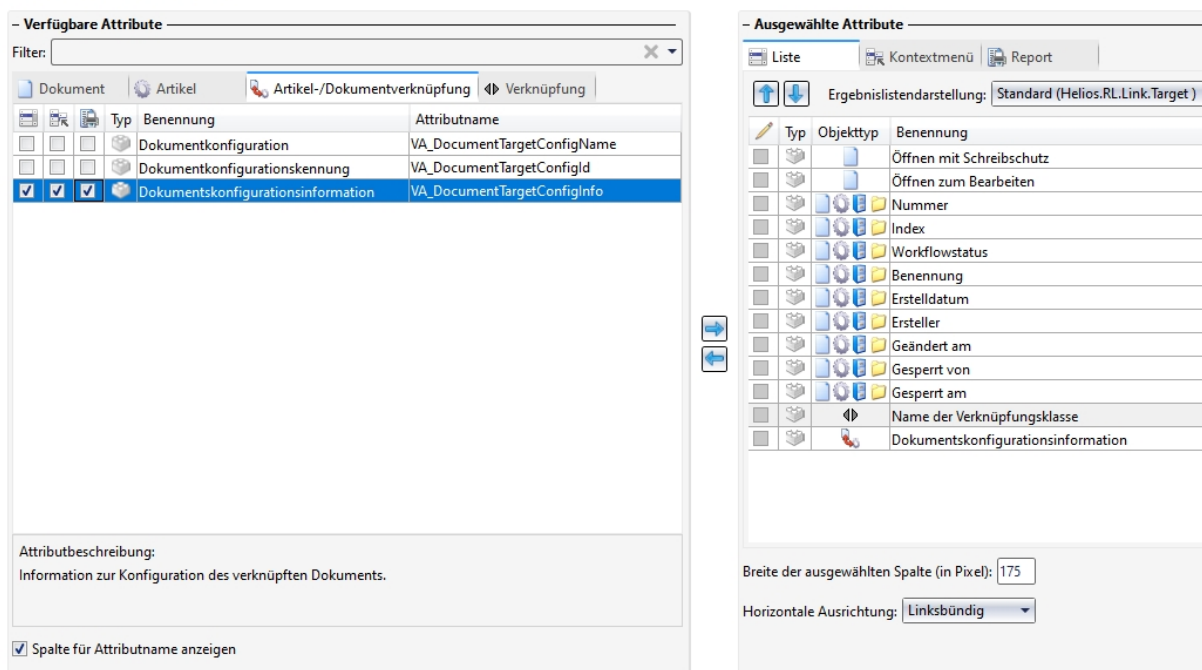
Sogenannte "In-Kontext-Abhängigkeiten" in SOLIDWORKS werden von HELIOS erkannt und für Baugruppen, die Teile mit diesen Abhängigkeiten besitzen, wird ein Aufruf von **Neu in HELIOS** (dessen Ausführung die Abhängigkeiten nicht erhalten würde) verhindert.

Derartige Abhängigkeiten entstehen z. B. wenn ein Anwender Features von Unterbauteilen im Kontext einer Baugruppe bearbeitet, während sich dieses Features auf andere Elemente der Baugruppe bezieht

## Dokumentkonfigurationsinformation (VA\_DocumentTargetConfigInfo)

In der **Attributkonfiguration** von **Artikel-/ Dokumentverknüpfungen** für Ergebnislisten (z.B. für Verknüpfungs-Zeile im Artikel- Dewtailfenster) finden Sie zusätzlich zu den virtuellen Attributen **Dokumentkonfiguration** ("VA\_DocumentTargetConfigName", hier ist die Benennung der Konfiguration eines Dokuments hinterlegt) und **Dokumentkonfigurationskennung** ("VA\_DocumentTargetConfigId", die eindeutige Kennung der Konfiguration eines Dokument) auch das neue virtuelle Attribut **Dokumentkonfigurationsinformation** ("VA\_DocumentTargetConfigInfo")

Attributkonfiguration bearbeiten



Wenn eine entsprechende Information vorhanden ist, zeigt Ihnen das Attribut den Konfigurationsnamen, die Konfigurationskennung oder "Default-Artikel" an, wenn es sich beim verknüpften Artikel um einen Default-Artikel handelt.


The screenshot shows a SolidWorks interface with a table. The table has the following columns: 'Öffnen', 'Nummer', 'Dokumentskonfigurationsinformation', 'Benennung', 'Inc', and 'Wc'. The first row of data contains the following values: 'DN-000218', 'Default Artikel', '3D-Modell', and '2'. There are also icons for opening and saving files, and a dropdown menu set to 'Standard'.


Öffnen	Nummer	Dokumentskonfigurationsinformation	Benennung	Inc	Wc
	DN-000218	Default Artikel	3D-Modell		2


## Service Pack 1 (V.2501)


### Erweiterung des HELiOS Funktionsumfangs

Mit dem Update von HELiOS 2020 auf Service Pack 1 (Version 2501) stehen Ihnen im Ribbon für HELiOS Einzelte, Baugruppen oder Zeichnungen bzw. für das aktive Teil weitere Funktionen zur Verfügung:

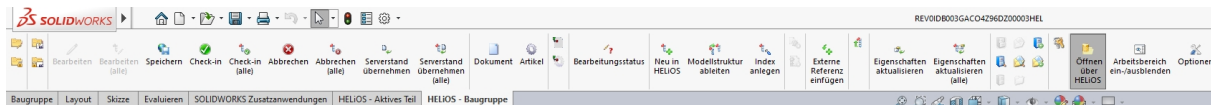
Mit der Funktionen  **Serverstand übernehmen** können Sie prüfen, das gerade geladene bzw. das aktive Dokument auf dem aktuellsten Serverstand ist. Ist dies nicht der Fall - z.B. weil das Dokument inzwischen von anderer Stelle neu gespeichert wurde oder in einem neueren Index vorliegt, oder weil sich die Stammdaten eines verknüpften Artikels geändert haben oder dieser in einem neueren Index vorliegt - können Sie mit dieser Funktion den

aktuellen Serverstand übernehmen. Über  **Serverstand übernehmen (alle)** können alle Dokumente, die dem aktiven Dokument untergeordnet sind, mit einem Klick auf den aktuellen Serverstand gebracht werden.

Mit  **Bearbeiten (alle)** kann die gesamte Konstruktion (heißt, nicht nur das aktive Dokument) mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt werden. Sofern ein entsprechendes Bearbeitungsrecht in HELiOS vorliegt, können somit möglichst viele Unterbaugruppen und Unterbauteile mit Berücksichtigung aller Abhängigkeiten in Bearbeitung gesetzt werden.

Über den Menüpunkt  **Externe Referenz einfügen** können Sie der CAD-Struktur HELiOS-Dokumente als externe Referenzdateien hinzufügen. Z. B. Office-Dateien mit weiteren Informationen.

Außerdem finden Sie im Ribbon-Menü weitere neue Funktionen z.B. zum Bearbeiten des Workflow-Status von Dokumenten und Artikeln, zum Austausch von Komponenten über die HELiOS-Datenbank, zum Öffnen verknüpfter Zeichnungen und zur Anzeige des Bearbeitungsstatus.



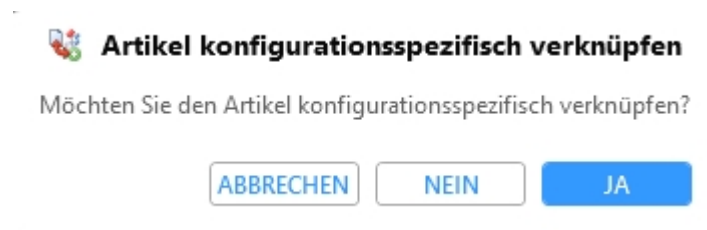
## Default-Artikel und konfigurationsspezifische Artikel

Bei der Auswahl eines Artikels für ein Dokument (inkl. Konfiguration) werden Sie gefragt, ob dieser Artikel ein Default-Artikel ist. Grundsätzlich kann ein Dokument mit mehreren Default-Artikeln verknüpft sein.

Zusätzlich zu Default-Artikeln gibt es auch konfigurationsspezifische Artikel.

Verschiedene Konfigurationsausprägungen eines Dokuments können dabei entweder einem eindeutigen Default-Artikel zugeordnet sein, oder auch individuell einem konfigurationsspezifischen Artikel.

Ist ein Artikelkontext nicht eindeutig, werden Sie nach einer eindeutigen Zuordnung gefragt





## Major Release 2020 (V. 2500)

### Wichtige Hinweise zu Update-Installationen

Für ein Update der SOLIDWORKS-Kopplung von einer älteren HELiOS-Version auf HELiOS 2020 (Version 2500) oder höher ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Da im Zuge des Updates eine Konfigurationsmigration durchgeführt wird, kann eine automatisierte Update-Installation nicht ausgeführt werden, bevor in Ihrem System einige entsprechende Vorbereitungen gemacht wurden. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD GmbH.
- Bei einem Datenbank-Update einer älteren Version auf HELiOS 2019 Service Pack 2 oder höher findet vor jeden Update-Schritt eine Überprüfung des alten Arbeitsbereiches auf **Dokumente in Bearbeitung** statt. Sollte die Überprüfung entsprechende Dokumente finden, so erscheint die folgende Meldung: *Das Update der Datenbank kann nicht durchgeführt werden, da sich noch gesperrte Dokumente in alten lokalen Arbeitsbereichen befinden, die zukünftig nicht mehr unterstützt werden. Nach diesem Update werden ausschließlich Arbeitsbereiche mit neuer Verwaltung unterstützt und eine automatische Migration ist nicht möglich.*

Weitere Informationen finden Sie hier.


Beachten Sie ferner, dass mit dem Update auf HELiOS 2020 eine Aktualisierung des Attributmappings vorgenommen wird. Die alten Konfigurationsdateien entfallen dadurch (heliossw\_titleblock.dat, helios\_cs\_global\_config.dat, sw\_comp\_name.dat).

Da eine automatisierte Migration nicht möglich ist, muss das Mapping ein mal manuell neu eingerichtet werden.

Neuinstallationen von HELiOS 2020 und zugehöriger Datenbank sind hiervon nicht betroffen.

### HELiOS 2020 mit erweiterter SOLIDWORKS-Integration

Mit HELiOS 2020 ist die SOLIDWORKS-Kopplung grundlegend überarbeitet worden - sowohl in funktionaler als auch performancetechnischer Hinsicht.

- Die HELiOS-Maskentechnologie ist durchgängig überarbeitet und an den neuesten Stand der Technik angepasst worden.
- Mit dem neuen Optionen-Dialog lässt sich die Aktualisierung von Indexständen beim Laden von Baugruppen/Teilen steuern.
- Sie können das erweiterte Attributmapping nutzen.
- Die Funktion  **Neu in HELiOS** für die Übergabe der CAD-Modellstruktur an die HELiOS Datenbank ersetzt das frühere **HELiOS Info Center**.
- Normteile werden konfigurationsspezifisch behandelt: Es wird zwischen Default-Artikeln und konfigurationsspezifischen Artikeln unterschieden.

Default-Artikel	Dokument / Konfiguration	Konfigurationsspezifischer Artikel	Effektiver Artikel
A4711	Konfiguration 1		A4711
	Konfiguration 2		A4711
	Konfiguration 3	A4712	A4712
	Konfiguration 4	A4712	A4712
	Konfiguration 5	A4713	A4713

Default-Artikel	Dokument / Konfiguration	Konfigurationsspezifischer Artikel	Effektiver Artikel
A4710 A4711	Konfiguration 1		nicht eindeutig
	Konfiguration 2		nicht eindeutig
	Konfiguration 3	A4712	A4712
	Konfiguration 4	A4712	A4712
	Konfiguration 5	A4713	A4713

- Der Benutzer lässt sich auch im laufenden Betrieb wechseln.

## SOLIDWORKS 2020

Mit HELIOS 2020 wird auch die aktuelle SOLIDWORKS-Version 2020 unterstützt.

si „der deutschen Indie-Größe“

# Navisworks-Kopplung

## Service Pack 1 (V.2501)


### Navisworks 2021

Mit dem Update auf HELiOS 2020 Service Pack 1 (Version 2501) wird die aktuellste Version von Navisworks unterstützt.

## HELiOS für Zuken E3 -Was ist neu?

### Service Pack 2 (V.2502)

#### Neu (Dokument / Artikelsuche)

Im **HELiOS-Menü** Ihrer E3-Kopplung finden Sie den neuen Menüeintrag  **Neu (Dokument/ Artikelsuche)**.

Über diesen Funktionsaufruf speichern Sie das geöffnete Dokument (über den Eingabedialog **Neu-in-HELiOS** ) mit einem neuen Dokumentstamm in die HELiOS-Datenbank. Dieses können Sie über die automatisch aufgerufene Artikelsuche von HELiOS mit einem bereits vorhandenem Artikel verknüpfen

## Service Pack 1 (V.2501)

### Erweiterung der E3-Integration

Die HELIOS-Integration für das E-Technik-System E3 wurde wie folgt erweitert:

- Der Artikel-Abgleich für E3-Komponenten erfolgt mittels eines Synchronisationsdienstes nun bidirektional.
- Bei der Übernahme eines E3-Projekts nach HELIOS kann wahlweise auch der zugehörige Artikelstamm in HELIOS dazu gesucht werden. Das E3-Projekt wird dann automatisch mit diesem verknüpft.
- E3-Projekte lassen jetzt mittels des HELIOS Spoolers in PDF-Dateien konvertieren.

HELIOS für Zuken E3

# HELiOS Internet Server

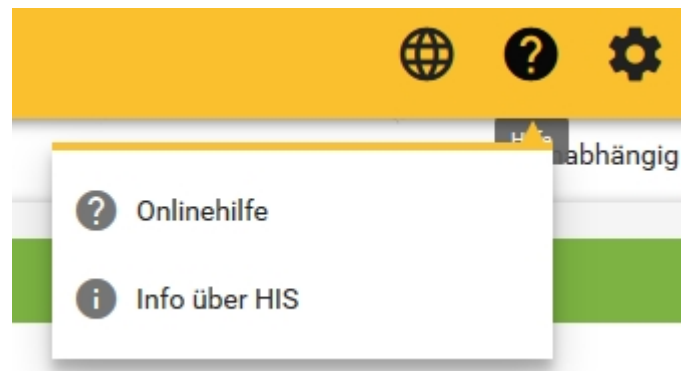
## Service Pack 2 (V.2502)

### Erweiterungen des HELiOS Internet Server

Mit Service Pack 2 von HELiOS 2020 stehen Ihnen einige Erweiterungen und Verbesserungen des mit dem Major Release eingeführten, neuen Internet Servers zur Verfügung

Dazu gehört eine Vereinfachung der Benutzerverwaltung: Diese erfolgt nun zentral an einer Stelle über das bekannte Tool edbsetup.exe.

Wenn Sie im Infomenü des HIS den Punkt **Info über HELiOS** aufrufen, werden Ihnen detaillierte Informationen über die installierte HELiOS-Version des Servers angezeigt.



## Major Release 2020 (V. 2500)

### Neuer HELiOS Internet Server

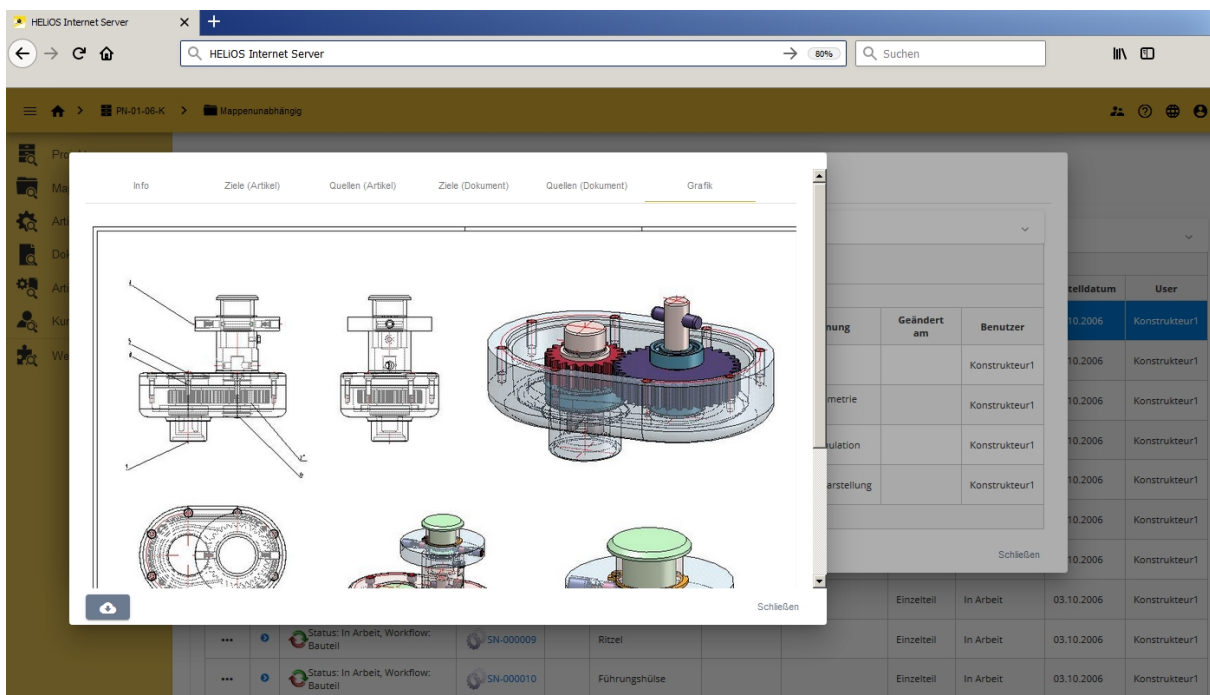
Mit HELiOS 2020 (Version 2500) gibt es einen neuen **HELiOS Internet Server** (kurz HIS), der die frühere Version ersetzt. Der aktualisierte HIS ist jetzt über die Installations-DVD verfügbar. Bislang bestand der HIS aus drei Serverkomponenten

- Frontend (UI)
- Backend (API)
- Authentifizierung

Im Rahmen der Version 2020 ist jetzt der Authentifizierungsteil in die anderen beiden Serverkomponenten integriert worden. Installation und Wartung werden dadurch für den Administrator einfacher.

Die Installation erfolgt wie gehabt ganz einfach über das Installations-Menü von HELiOS bzw. HiCAD.

**Beim Update einer älteren Version auf den neuen HIS benötigen Sie Consulting durch die ISD, da eine automatische Migration Ihrer spezifischen Anpassungen aus dem alten HIS zum neuen HIS nicht möglich ist.**





**Rechtliche Hinweise:**

© 2020 ISD © Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.



**ISD Software und Systeme GmbH**

Hauert 4  
D-44227 Dortmund  
Tel. +49 (0)231 9793-0  
Fax +49 (0)231 9793-101  
info@isdgroup.de

**ISD Austria GmbH**

Hafenstraße 47-51  
A-4020 Linz  
Tel. +43 (0)732 21 04 22-0  
Fax +43 (0)732 21 04 22-29  
info@isdgroup.at

**ISD Berlin**

Paradiesstraße 208a  
D-12526 Berlin  
Tel. +49 (0)30 634178-0  
Fax +49 (0)30 634178-10  
berlin@isdgroup.de

**ISD Benelux b.v.**

Het Zuiderkruis 33  
NL-5215 MV 's-Hertogenbosch  
Tel. +31 (0)73 6153-888  
Fax +31 (0)73 6153-899  
info@isdgroup.nl

**ISD Hamburg**

Strawinskystraße 2  
D-25337 Elmshorn  
Tel. +49 (0)4121 740980  
Fax +49 (0)4121 4613261  
hamburg@isdgroup.de

**ISD Benelux b.v.**

Grote Voort 293A  
NL-8041 BL Zwolle  
Tel. +31 (0)73 6153-888  
Fax +31 (0)73 6153-899  
info@isdgroup.nl

**ISD Hannover**

Hamburger Allee 24  
D-30161 Hannover  
Tel. +49 (0)511 616803-40  
Fax +49 (0)511 616803-41  
hannover@isdgroup.de

**ISD Schweiz AG**

Rosenweg 2  
CH-4500 Solothurn  
Tel. +41 (0)32 624 13-40  
Fax +41 (0)32 624 13-42  
info@isdgroup.ch

**ISD Nürnberg**

Nordostpark 7  
D-90411 Nürnberg  
Tel. +49 (0)911 95173-0  
Fax +49 (0)911 95173-10  
nuernberg@isdgroup.de

**ISD Group USA Inc.**

721 Jetton Street Two Harbour Place  
NC 28036 Davidson  
Tel. +1 (0)770 349 6321  
usa@isdgroup.com

**ISD Ulm**

Wilhelmstraße 25  
D-89073 Ulm  
Tel. +49 (0)731 96855-0  
Fax +49 (0)731 96855-10  
ulm@isdgroup.de

**ISD Group USA Inc.**

5126 South Royal Atlanta Drive  
GA 30084 Tucker  
Tel. +1 (0)770 349 6321  
usa@isdgroup.com

[www.isdgroup.com](http://www.isdgroup.com)